

Nichtamtlicher Teil | Generalsanierung zum Schuljahresbeginn abgeschlossen

Grundschule am Wiesenhügel wieder in den eigenen Wänden



Die Schule am Weißdornweg erstrahlt im neuen Glanz nach fünf Jahren Bauzeit.

Eine gute Nachricht für die rund 170 Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Wiesenhügel“: Für sie endet offiziell die Zeit am Ausweichobjekt in der Hermann-Brill-Straße. Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres konnten sie „ihr“ generalsaniertes Schulgebäude im Weißdornweg 2 beziehen. Nach knapp fünf Jahren Bauzeit ist die Schule umfassend modernisiert, barrierefrei erschlossen und pädagogisch zukunftsfähig. Insgesamt flossen rund 10 Millionen Euro in die Sanierung des Schulgebäudes – davon 7,7 Millionen Euro aus Fördermitteln.

Seit September 2020 wurden unter anderem die Innenräume vollständig saniert, die WC-Anlagen erneuert sowie der Eingangsbereich neu gestaltet. Auch die Außenanlagen können zukünftig vielfältig genutzt werden: Neben Spiel- und Sportflächen, einem Atrium für Veranstaltungen im Freien sowie einem Kletterfelsen entsteht hinter der Sporthalle ein neuer Schulgarten mit mobilen

Hochbeeten. Sämtliche Wege wurden ebenfalls barrierefrei angelegt.

Parallel zur Wiedereröffnung des Schulgebäudes schreitet auch die Sanierung der Schulsporthalle weiter voran. Die Generalsanierung begann im Juli 2023. Die Halle wird unter anderem energetisch saniert, barrierefrei erschlossen und erhält ein modernes Brandschutzkonzept. Im Gebäude haben nun die Malerarbeiten begonnen und die Unterkonstruktion für die neue Hallendecke wurde montiert. Insgesamt fließen nach aktuellem Stand 3,4 Millionen Euro in die Sanierung, wovon 3 Millionen Euro ebenfalls durch Fördermittel abgedeckt sind.

Die Grundschule trägt den Titel Umweltschule in Europa – ein Anspruch, der sich im gesamten Schulalltag widerspiegeln soll. Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und gesundes Leben sind fest in das pädagogische Konzept integriert. Die Schülerinnen und Schüler erleben Umweltbildung praxisnah. Sie

nehmen an Projekten zu gesunder Ernährung teil und beschäftigen sich im Rahmen von Kooperationen mit den Stadtwerken mit Umweltthemen.

Mehr Informationen und regelmäßige Updates zu diesem und weiteren Schulbauprojekten gibt es unter www.erfurt.de/schulbauportal.

2.200 ABC-Schützen starteten am Montag in das Abenteuer Schule. Sie gehören zu den rund 25.000 Schülerinnen und Schülern, die in Erfurt das Schuljahr 2025/2026 beginnen. Die Einschulungen bleiben damit auf einem stabil hohen Niveau. Rund 6.000 der Erfurter Schülerinnen und Schüler besuchen eine Grundschule, 1.500 Kinder gehen auf eine Regelschule, 6.000 Kinder besuchen Gemeinschaftsschulen und 5.500 Kinder ein Gymnasium. 1.700 Kinder lernen in Gesamtschulen und 800 Kinder in Förderzentren. An Berufsschulen starten zudem 4.500 Schülerinnen und Schüler in das neue Ausbildungsjahr.

Im ehrenden Gedenken an Hans-Georg Teubner

Stadt Erfurt trauert um den langjährigen Ortsteilbürgermeister von Tiefthal

Die Landeshauptstadt Erfurt trauert um Hans-Georg Teubner. Er verstarb unerwartet in der Nacht zum 17. Juli 2025 im Alter von 72 Jahren. Seit 2014 war er Ortsteilbürgermeister von Tiefthal und hat sich über all die Jahre unermüdlich für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger engagiert.

Hans-Georg Teubner war ein engagierter, couragierter und vorausschauender Kommunalpolitiker, der stets die Entwicklung seines Ortsteils, das Wohl der Gemeinschaft und das soziale Miteinander im Blick hatte. Elf Jahre lang füllte er sein Ehrenamt mit vielen Ideen, großem Zeitaufwand und konstruktiver Sachlichkeit aus – in diesem Zusammenspiel hat er für „sein“ Tiefthal viel erreicht. Die Einwohnerinnen und Einwohner dankten es ihm mit seiner Wiederwahl in den Jahren 2019 und 2024.

In Tiefthal, seiner Wahlheimat, galt er als „Macher“. Nachdem der Erhalt des Gasthauses „Jägerschmaus“ nicht gelang, kaufte er den angrenzenden Saal und stellte ihn dem Ortsteil und



Hans-Georg Teubner

© Michael Keller

seinen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung. Er engagierte sich für den Ausbau des Wirtschafts- und Radweges zwischen Tiefthal und Kühnhäusen, für den Straßenbau am Elxlebener Weg nach Friedrichsdorf und den neuen Bolzplatz. Sehr am Herzen lag ihm die Sanierung der Trauerhalle mit der Erweiterung des Friedhofsgeländes. Für die Stadtverwaltung war er in der Umsetzung dieser Projekte stets ein verlässlicher und kooperativer Partner.

Für „seine“ Tiefthaler hatte er immer ein offenes Ohr, war im Vereinsleben präsent. Der Männerchor „Die Liedertafel“ hatte mit ihm eine starke aktive Stimme, die Kirchgemeinde wusste immer um seine Unterstützung.

Die Landeshauptstadt Erfurt wird Hans-Georg Teubner als einen pragmatischen, engagierten und warmherzigen Menschen in Erinnerung behalten. Sein Verlust hinterlässt eine Lücke. Seine Errungenschaften sind sein Vermächtnis und bleiben in Tiefthal weithin sichtbar.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt.

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die Online-Terminvereinbarung unter www.erfurt.de/buergerservice.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die **Ausländerbehörde** (auslaenderbehoerde@erfurt.de) in der Schillerstraße 40 arbeitet ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind:
Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-4400
Standesamt/Urkundenstelle	655-7654
Standesamt/Eheschließung	655-7651
Standesamt/Staatsangehörigkeits- und Namensrecht	655-7670
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream übertragen. Sie können die Sitzung auf der Internetpräsenz der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrh,
Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6. August 2025.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Der Abonnementpreis beträgt 38,00 Euro jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt 1,60 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für das Einzel Exemplar sind an die Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt. www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 1197/25
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.05.2025

Konzept und Zeitplan Integrierte Jugendhilfeplanung

Genaue Fassung:

- 01 Der Jugendhilfeausschuss nimmt das vorliegende Konzept der Integrierten Jugendhilfeplanung zur Kenntnis, bedankt sich für die Bearbeitung und begrüßt ausdrücklich die Ausrichtung auf eine Integrierte Jugendhilfeplanung.
- 02 Der Jugendhilfeausschuss stellt fest, dass mit der neuen Ausrichtung konzeptionelle Überarbeitungen hinsichtlich inhaltlicher Schwerpunkte, dem sozialräumlichen Bezug, neuer Beteiligungsformen sowie der Festlegung einer bedarfsgerechten fachlichen Begleitstruktur durch Unterausschüsse notwendig sind.
- 03 Das Jugendamt wird daher beauftragt, das Konzept unter folgenden Gesichtspunkten zu überarbeiten:
 - Festhalten erster (zu prüfender) inhaltlicher Schwerpunkte
 - Stärkung und Konkretisierung des sozialräumlichen Bezugs (inhaltlich, wie auch in den Erarbeitungs- und Beteiligungsstrukturen)
 - Ausbau und Konkretisierung der Beteiligungsformate/Beteiligungskonzepts
 - Ausbau und Schaffung fachlicher Diskursräume
 - Stärkung der fachlichen Tiefe der unterschiedlichen Bereiche Hilfen zur Erziehung, Jugendförderung, Familienförderung durch Unterausschüsse
 - Schärfung der Begleitstruktur durch mehrere Unterausschüsse
 - fachliche Begleitung der laufenden Förderpläne und des neuen Integrierten Jugendhilfeplans
 - Stärkung des Jugendhilfeausschusses in seiner bündelnden und zusammenführenden Rolle als Diskussionsraums
- 04 Das Jugendamt wird beauftragt, hierzu einen oder mehrere offene Workshops (u. a. mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sowie bisherigen Unterausschüssen) zu veranstalten.
- 05 Das angepasste Konzept wird anschließend dem Jugendhilfeausschuss im September zum Beschluss vorgelegt.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1324/25
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.05.2025

Ende des Modellprojekts „Vielfalt vor Ort begegnen – Professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“ zum 31.12.2025

Genaue Fassung:

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich auf Landesebene intensiv für die Fortführung des Projektes „Vielfalt vor Ort begegnen – Professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“ stark zu machen. Darüber hinaus soll er sich dafür einsetzen, dass eine Übergangsfinanzierung oder eine Fortführung des Projektes auf kommunaler Ebene nach dem 31.12.2025 gewährleistet wird.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1402/25
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.05.2025

Änderung der Besetzung der Fraktion Die Linke im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“

Genaue Fassung:

Die Besetzung des stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter der Fraktion Die Linke im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“ wird wie folgt geändert:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Frau Katja Maurer	alt: Herr Paul Gruber	alt: N.N.
neu: Herr Björn Schröter	neu: Frau Katja Maurer	neu: Herr Paul Gruber

Erneute Bekanntmachung

Beschluss zur Drucksache Nr. 2829/23
der Sitzung des Stadtrates vom 07.05.2025

Bebauungsplan LIN587 „Am Tonberg“ – Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung

Genaue Fassung:

- 01 Die Zwischenabwägung (Anlage 4) zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentli-

cher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.

Das Zwischenabwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes LIN587 „Am Tonberg“ (Anlage 2) in seiner Fassung vom 15.01.2025 und dessen Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.
- 03 Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt.
Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.
- 04 Die Planungsziele bleiben gegenüber der Billigung des 2. Entwurfs (Drucksache 0671/21 vom 06.10.2021) überwiegend unverändert. Mit dem Punkt 2 wird ein weiteres Planungsziel hinzugefügt und im 6. Anstrich wird das Planungsziel um einen Halbsatz ergänzt. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Festsetzung eines Sondergebietes Einzelhandel für einen Bau- und Gartenmarkt mit einer Gesamtverkaufsfläche von maximal 17.498 m² und einem Anteil von zentrenrelevanten Sortimenten von maximal 680 m² Verkaufsfläche
 - Festsetzung von Gewerbegebietsflächen ausschließlich für dienstleistende und produzierende Gewerbebetriebe auf den verbleibenden Bauflächen
 - Ausschluss von zentrenrelevanten Einzelhandel, Vergnügungsstätten, Schank- und Speisewirtschaften, Beherbergungsstätten in den Gewerbegebieten
 - Bewältigung der Konflikte mit der benachbarten Wohnbebauung Am Tonberg
 - Schaffung von Grünzäsuren zur visuellen Abschirmung nach Norden, zur Wohnbebauung Am Tonberg und in Richtung Osten zur Ostumfahrung Konrad-Adenauer-Straße
 - Anbindung an das Hauptschließungsnetz vom Knotenpunkt Weimarische Straße über einen Anschluss an die Straße An der Henne und einen zweiten, direkten Anschluss über die Weimarische Straße
- 05 Eine Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung nach § 33 Abs. 1 BauGB ist erst nach Wirksamkeit des Städtebaulichen Vertrages mit dem Erschließungsträger nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB über die Herstellung

der Erschließung und die Herstellung des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft anzunehmen.

Der Beschluss wird hiermit erneut bekannt gemacht.

Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes LIN587 „Am Tonberg“ und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden erneut gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

vom 18. August bis 19. September 2025

im Internet unter www.erfurt.de/ef11560 veröffentlicht.

Der Grund für die erneute Veröffentlichung besteht in der Ergänzung der Umweltinformationen durch die Standortalternativenprüfung innerhalb des Umweltberichtes zum Entwurf der parallel laufenden Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 34.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet kann die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes während des Auslegungszeitraumes im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

eingesehen werden.

Weiterhin können die den Festsetzungen zugrunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. an dieser Stelle eingesehen werden.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in der Ortsteilbetreuung eingesehen werden.

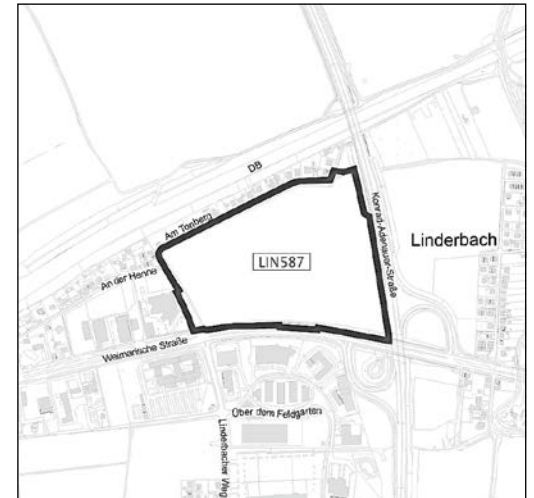
Die Sprechstunden des Sachgebietes Ortsteilbetreuung finden zu den Dienstzeiten in der Rumpelgasse 1 statt.

Montag, Dienstag und Donnerstag:
08:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nur nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. (Kontakt: 0361 655-1054)
Vororttermine sind individuell zu vereinbaren.
Hinweise und Anfragen sind jederzeit über ortsteile@erfurt.de möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar (siehe nachstehende Tabelle).

Während der Veröffentlichungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der



Zur Drucksache 2829/23

Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an bauinfo@erfurt.de oder postalisch an das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Ziele und Zwecke der Planung:

siehe Beschlusspunkt 04

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern												schlagwortartige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden/Fläche	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Emissionen	Abfälle	Kulturgüter	Sachgüter		Wechselwirkungen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Flächeninanspruchnahme, Luftreinhaltung, Immissionsschutz, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Bodenschutz, Artenschutz, Hochwasserschutz, Geologie, Klimaschutz, Archäologie, Bau- und Kunstdenkmale, Störfälle, Begrünung, Abfall
Naturschutzverbände	X	X	X	X	X	X	X	X	X				X	Flächeninanspruchnahme, Bodenschutz, Klimaschutz, Wasser, Begrünung, Artenschutz
Stellungnahmen der Öffentlichkeit	X	X		X	X		X		X					Stellungnahme zu vorgenannten Themen
Lärmgutachten	X													Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen
Grünordnungsplan	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	Bestandsbewertung, Konfliktanalyse, Maßnahmenplanung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
Umweltbericht Bebauungsplan und 34. Änderung Flächennutzungsplan (Stand: Entwurf)	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	Auseinandersetzung mit allen vorgenannten Themen, Standortalternativenprüfung
Artenschutzgutachten		X												Artenschutz, Avifauna (Vögel) und Hamster

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen

Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter www.erfurt.de/ef129669 die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Horn
A. Horn
Oberbürgermeister

Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt

Auf der Grundlage der §§ 2, 19 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 14 Abs. 4 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz – Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz – (ThürBKG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung – (ThürFwEntschVO) in der jeweils gültigen Fassung und § 20 der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserverwehrendienst der Landeshauptstadt Erfurt (Feuerwehrsatzung) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 25.06.2025 (Drucksache Nr. 1302/25) folgende Satzung über die Aufwandsentschädigung

der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt beschlossen.

§ 1 Grundsatz

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Erfurt wird entsprechend Feuerwehrbedarfsplan der Landeshauptstadt Erfurt unter Maßgabe der Schutzzieldefinition strukturiert. Abweichungen der Aufwandsentschädigung zwischen den Feuerwehreinheiten resultieren aus dem unterschiedlichen taktischen Einsatzwert, dem technischen Standard sowie der Übertragung und Erfüllung von Sonderaufgaben. Die Aufwandsentschädigung ist dem Aufgabenspektrum der in § 2 Absatz 1 und Absatz 2 genannten Funktionen angepasst.
- (2) Ergänzend zur Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung werden entsprechend § 11 Absatz 5 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) Zuschüsse ausbezahlt.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlichen Funktionen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt erhalten für die im Zusammenhang mit dem Ehrenamt stehenden Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung:
 1. Führungskräfte von Katastrophenschutz-einheiten:
 - a) Staffelführer
 - b) Gruppenführer
 - c) Zugführer
 - d) Verbandsführer
 2. Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr:
 - a) Wehrrührer
 - b) ständige Vertreter der Wehrrührer (Stellvertreter)
 - c) Löschgruppenführer
 - d) Fachgruppenleiter
 - e) ständige Vertreter der Fachgruppenleiter (Stellvertreter)
 - f) Jugendfeuerwehrwart FF/Jugendfeuerwehrwart Löschgruppe
 3. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr mit besonderen Aufgaben:
 - a) Stadtfeuerwehrwart
 - b) Verbandsführer – Stadt
 - c) Stadtsicherheitsbeauftragter FF/Sicherheitsbeauftragte FF
 - d) Gerätewart
 - e) zweiter Gerätewart
 - f) Verantwortlicher für den Atemschutz
 - g) Leiter der zweiten Jugendgruppe (Stellvertreter Jugendfeuerwehrwart FF)
 4. Fachkräfte im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz
 - a) Stadtjugendfeuerwehrwart
 - b) berufene Ausbilder der kreisfreien Stadt Erfurt (Kreisausbilder Freiwillige Feuerwehr)

- c) berufene Ausbilder der Berufsfeuerwehr (Ausbilder Berufsfeuerwehr)
 - d) Feuerwehr-Fachberater
- (2) Werden der Brandsicherheitswachdienst sowie die brandschutz- und sanitätsdienstliche Absicherung von Veranstaltungen durch ehrenamtliches Personal der Feuerwehr Erfurt ausgeführt, sind diese entsprechend Anlage 7 zu entschädigen.
- (3) Durch die Aufwandsentschädigung sind mit Ausnahme der Reisekosten nach Anlage 5 alle mit der Wahrnehmung des Ehrenamtes verbundenen Aufwendungen abgegolten.
- (4) Auf die Aufwandsentschädigung kann weder ganz noch teilweise verzichtet werden. Die aufgeführten Ansprüche sind nicht übertragbar.
- (5) Neben den monatlichen Pauschbeträgen werden auf Antrag besondere Aufwendungen erstattet:
 1. Fahrt- und Reisekosten
 2. Verdienstausschlag
- (6) Die Höhe der Aufwandsentschädigungen und der Zuschüsse sind in den Anlagen dieser Satzung beschrieben. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Form und Zahlung der Aufwandsentschädigung

- (1) Das Verfahren zur Zahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt entsprechend der Regelungen des § 5 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Abweichend von den Festlegungen des Absatz 1 werden Entschädigungen für Aufwendungen gemäß § 2 Absatz 2 sowie für Ausbilder und Fachberater nach tatsächlich geleisteten Stunden gezahlt.

§ 4 Ruhen der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung ruht,
 1. solange der Feuerwehrangehörige vorläufig seines Dienstes enthoben oder ihm die Führung seiner Dienstgeschäfte verboten ist oder
 2. wenn der Feuerwehrangehörige ununterbrochen länger als drei Kalendermonate seine Funktion nicht wahrnimmt, für die über die drei Kalendermonate hinausgehende Zeit, oder
 3. wenn der Feuerwehrangehörige von seiner Funktion zurücktritt/der Anspruch entfällt.
- (2) § 3 Absatz 1 gilt entsprechend.

§ 5 Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung

Die steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der nach dieser Satzung gezahlten Entschädigung und Stundenvergütung muss der Empfänger eigenständig gewährleisten.

§ 6 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

für jedes weitere zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben

dieser Einheit/Löschgruppe ein zweiter Gerätewart eingesetzt werden.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Die Neufassung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt vom 16.12.2020 außer Kraft.

- c) Die **Löschgruppenführer** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro

- d) Die **Fachgruppenleiter** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro

Ist die vorzuhaltende Personalstärke oder das übertragene Aufgabenportfolio zur Führung und Verwaltung der Fachgruppe mit dem einer Einheit der Freiwilligen Feuerwehr (Wehrführer) vergleichbar, so kann auf Antrag für diese Fachgruppe ein ständiger Vertreter des Fachgruppenleiters eingesetzt werden.

Der ständige Vertreter des Fachgruppenleiters wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 20,00 Euro

- e) Die Jugendfeuerwehrwarte FF/Jugendfeuerwehrwarte Löschgruppe werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 40,00 Euro

Anlage 3

Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für **Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr mit besonderen Aufgaben:**

- a) Die **Wehrführer** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 60,00 Euro
zzgl. 15,00 Euro
für erstes zugeordnetes Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
zzgl. 10,00 Euro
für zweites zugeordnetes Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
zzgl. 5,00 Euro
für jedes weitere zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
- b) Die **ständigen Vertreter der Wehrführer** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro
zzgl. 7,50 Euro
für erstes zugeordnetes Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
zzgl. 5,00 Euro
für zweites zugeordnetes Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
zzgl. 2,50 Euro

- a) Der **Stadtfeuerwehrwart** wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 112,00 Euro

- b) Die **berufenen Verbandsführer – Stadt** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 56,00 Euro

- c) Der berufene **Stadtsicherheitsbeauftragte FF/Sicherheitsbeauftragte FF** wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro

- d) Die bestätigten **Gerätewarte** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 40,00 Euro
zzgl. 10,00 Euro
für jedes zugeordnete Kraftfahrzeug für besondere Risiken/Sonderaufgaben
zzgl. 5,00 Euro
für jedes zugeordnete Fahrzeug einer Löschgruppe

Sind bei einer Feuerweereinheit inklusive Löschgruppe mehr als vier Einsatzfahrzeuge mit feuerwehrtechnischer Beladung stationiert oder wird zur Aufgabenerfüllung des Gerätewartes spezielles nachweispflichtiges Fachwissen benötigt, so kann auf Antrag in

Der zweite Gerätewart erhält den Grundbetrag „Gerätewarte“ sowie den entsprechenden Zuschlag für die zu betreuenden Fahrzeuge. Für den ersten Gerätewart vermindert sich der Zuschlag entsprechend.

- e) Die bestätigten **Verantwortlichen für den Atemschutz** werden wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro
zzgl. 10,00 Euro
bei mehr als 15 zu verwaltenen Atemschutzgeräteträgern

- f) Der bestätigte **Leiter der zweiten Jugendgruppe** (Stellvertreter Jugendfeuerwehrwart) wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 30,00 Euro

Anlage 4

Berechnungsbasis der monatlichen Beträge für **Fachkräfte im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz**

- a) Der **Stadtjugendfeuerwehrwart** wird wie folgt entschädigt:
Grundbetrag: 75,00 Euro
zzgl. 4,00 Euro
für jede aufgestellte Jugendfeuerwehr

- b) Der **berufene Ausbilder in der kreisfreien Stadt Erfurt** (Kreisausbilder Freiwillige Feuerwehr) erhält entsprechend dem vorgegebenen Lehrgangs- und Seminarplan des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz:
je Ausbildungsstunde: 17,00 Euro zzgl.

Die Aufwandsentschädigung für erteilte Unterrichtsstunden ist bei berufenen Ausbildern der Berufsfeuerwehr Erfurt, im Rahmen von angewiesenen und außerhalb der Dienstzeit durchgeführten zentralen Ausbildungsmaßnahmen, denen der Kreisausbilder Freiwillige Feuerwehr gleichzusetzen.

- c) **Bestellte Feuerwehr-Fachberater** werden nach **Auftragserteilung** (z.B. für Aus- und Weiterbildung) durch das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz pauschal wie folgt entschädigt:
20,00 Euro je volle Zeitstunde

Anlage 5

Aus- und Fortbildung/Fahrt- und Reisekosten

- (1) Bei vom Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz genehmigten externen Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen

der Feuerwehr Erfurt eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse Deutsche Bahn oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Thüringer Reisekostengesetzes (ThürRKG) vom 23.12.2005 (GVBl S. 446) in seiner jeweiligen Fassung. Die Erstattung erfolgt nicht, sofern ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt wird.

- (2) Für Mitglieder der Fachgruppe Notfallbegleitung gelten als Selbstfahrer im Einsatzfall die vorgenannten Regelungen zur Wegstreckenentschädigung in entsprechender Anwendung des Thüringer Reisekostengesetzes (ThürRKG), entsprechend.

Anlage 6 Verdienstausfall

- (1) Entsprechend § 14 Absatz 2 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) wird auf Antrag der Verdienstausschuss gegenüber dem Arbeitgeber abgegolten.
- (2) Beruflich selbständige oder freiberuflich tätige ehrenamtliche Feuerwehrangehörige erhalten auf Antrag Ersatz für den erlittenen Verdienstausschuss. Der Verdienstausschuss und der Status der Selbständigkeit oder Freiberuflichkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen. Die Erstattung erfolgt in Form eines Festbetrages. Der Festbetrag beträgt für jede angefangene Stunde versäumte Arbeitszeit 32,00 Euro, höchstens jedoch 256,00 Euro pro Tag.

Anlage 7

(1) Brandsicherheitswachdienst

Für angewiesenen Brandsicherheitswachdienst wird nach Vorlage des Wachprotokolls eine Entschädigung in Höhe von 13,00 Euro/Stunde ausbezahlt.

- a) Angefangene Stunden werden auf 0,5 h aufgerundet.
- b) Für Hin- und Rückweg wird eine zusätzliche Stunde vergütet.

(2) Veranstaltungsabsicherung

Sind bei Veranstaltungen im Stadtgebiet Erfurt erweiterte Maßnahmen zur Sicherstellung der Daseinsfürsorge erforderlich, wird nach Vorlage des Einsatzberichtes, wie unter Absatz (1) aufgeführt, entschädigt.

(3) Zuschüsse

Zur Ausgestaltung der Jahreshauptversammlung erhalten die Feuerwehreinheiten im 4. Quartal des Geschäftsjahres, entsprechend der Stärke ihrer Ab-

teilungen (Stichtag: letzter Werktag im Oktober), einen Zuschuss nachfolgendem Schlüssel:

- pro aktives Mitglied Einsatzabteilung: 10,00 Euro
- pro Jugendfeuerwehrangehörigem: 8,00 Euro
- pro Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung: 8,00 Euro

- a) Weitergehende Zuschüsse zu besonderen Anlässen in der Feuerwehreinheit können beim Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beantragt werden.
- b) Die Zahlung der Zuschüsse erfolgt zweckgebunden auf das Konto des Fördervereins der jeweiligen Feuerwehreinheit.

(4) Gewässerläufer

Befähigte Fachgruppenmitglieder der Fachgruppe Wasserwehrrdienst (Gewässerläufer) können auf Antrag für die Erfüllung der erweiterten Aufgaben für maximal drei Stunden pro Monat mit 13,00 Euro/Stunde für ihren entstandenen Aufwand entschädigt werden.

Als Antrag zur Zahlung der Entschädigung ist eine Nachweisführung der erbrachten Leistung entsprechend eines vorgegebenen Auftrages durch das Umwelt- und Naturschutzamt zu werten. Der Auftrag zur Gewässerkontrolle ist nach Vorgabe durch das Umwelt- und Naturschutzamt durch den Fachgruppenleiter einem befähigten Fachgruppenmitglied zuzuweisen und das Ergebnisprotokoll im Nachgang zu bestätigen. Abweichungen von den festgelegten Regeln sind einzelfallbezogen durch den Fachgruppenleiter zu beantragen.

ausgefertigt: Erfurt, 14.07.2025

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Horn
Andreas Horn
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 10.07.2025 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben. Gleichzeitig wurde die vorzeitige Bekanntmachung der Satzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO zugelassen.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verordnungs- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn

sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bekanntmachung über die Auflösung des Fördervereins für das Freibad Möbisburg e.V.

Seit 2011 ist der gemeinnützige Förderverein aktiv, eine Verjüngung des Vorstandes gelingt leider nicht. Insofern ist der Schritt der Vereinsauflösung mit Wirkung zum 31.05.2025 unvermeidbar. Dies wurde auf der Mitgliederversammlung vom 19.03.2024 satzungsgemäß so beschlossen. Alle erforderlichen Voraussetzungen, die dafür in der Satzung vorgegeben werden, lagen vor. Auf der Mitgliederversammlung vom 18.06.2025 wurde der Punkt noch einmal aufgerufen. Die Protokolle können bei den Liquidatoren eingesehen werden.

Die formalen Schritte einer Vereinsauflösung laufen zurzeit. Herr Constantin Goldberg und Herr Rainer Schrader als vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder gemäß BGB sind auch als Liquidatoren bestimmt. Berechtigte Forderungen sind bitte bis zum Jahresende 2025 bei den vorgenannten Personen einzureichen, aber spätestens mit Ablauf des so genannten Sperrjahres. Anschrift: Förderverein für das Freibad Möbisburg e.V. c/o Rainer Schrader, Hohe Straße 8 in 99094 Erfurt, E-Mail: schradererfurt@aol.com

Rainer Schrader und Constantin Goldberg

Öffentliche Bekanntmachung Baustart für Netzanbindung Südharz, Abschnitt Süd (Vorhaben 44 BBPlG) Ersatzneubau 380-kV-Leitung Wolkramshausen – Vieselbach

Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz beginnt ab dem 1. September 2025 mit den Bauarbeiten zur Errichtung der 380-kV-Freileitung Wolkramshausen – Vieselbach.

Betroffene Gemeinden/Gebietskörperschaften sind:

Bleicherode, Sondershausen, Ebeleben, Rockstedt, Bellstedt, Abtsbessingen, Greußen, Westgreußen, Clingen, Gangloffsömmern, Weißensee, Straußfurt, Wundersleben, Sömmerda, Schloßvippach, Großrudstedt, Udestedt, Erfurt.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2027 an und umfassen folgende Hauptgewerke: Gründungen, Mastmontage, Seilmontage.

Aktuell laufen bereits bauvorbereitende Maßnahmen wie Wegebau, archäologische und arten-

schutzfachliche Untersuchungen sowie Kampfmittel- und Baugrunduntersuchungen.

Im Rahmen der Bauarbeiten sind entlang der planfestgestellten Trasse von 50Hertz beauftragte Firmen vor Ort, die sowohl öffentliche Wege als auch weitere für die Arbeiten erforderliche, planfestgestellte Montageflächen und temporär angelegte Baustellenzuwegungen nutzen.

Ansprechpartner für Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen Ihnen der Baukoordinator und der Fachprojektleiter Bau gern zur Verfügung:

Baustellenkoordinator

Carsten Gräfe
0172 3202 282
carsten.graefe@50hertz.com

Fachprojektleiter Bau

Sven Rostock
0151 1774 6566
sven.rostock_ext@50hertz.com

Einladung der Jagdgenossenschaft Marbach

Am Donnerstag, dem 28. August 2025, findet um 17:00 Uhr die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Marbach in der Gaststätte „Marbacher Schlösschen“ statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

2. Fischerprüfung 2025

Die nächste Fischerprüfung für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Erfurt findet am Freitag, dem 14. November 2025, um 16:00 Uhr im Kressenpark, Motzstraße 8, 99094 Erfurt statt.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin, also bis zum 16. Oktober 2025, zusammen mit dem Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang und der Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes online zu stellen.

Bitte nutzen Sie dazu den Online-Dienst auf www.erfurt.de/ef115513 (unter „Engagement und Hobby“).

Die Zulassung zur Fischerprüfung kann nur für Teilnehmer erfolgen, die das 10. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt, untere Fischereibehörde, unter Tel. 0361 655-7840 oder 0361 655-7818.

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Ungültigkeitserklärung von Fischereischeinen

Folgende Fischereischeine werden vom Bürgeramt der Landeshauptstadt Erfurt für ungültig erklärt:

FS Nr.	Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde	gültig bis	Bemerkungen
511/19	01.10.2019	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2028	
670/20	15.01.2021	Landeshauptstadt Erfurt	31.12.2030	
643/22	30.12.2022	Landeshauptstadt Erfurt	auf Lebenszeit	
288/23	08.08.2023	Landeshauptstadt Erfurt	auf Lebenszeit	

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zu unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Bundesfreiwillige im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gesucht

Die Stadtverwaltung Erfurt bietet ab sofort eine neue Einsatzstelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Der Einsatzort befindet sich im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Erfurt-Marbach.

Die Aufgaben des Amtes gliedern sich in die Bereiche Verwaltung, Gefahrenabwehr, Rettungsdienst, Leitstellenbetrieb, Gefahrenvorbeugung, Einsatzorganisation, Technikservice und Logistik sowie Aus- und Weiterbildung.

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juli 2025 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Tätigkeitsprofil in der Einsatzstelle:

- Vor- und Nachbereitung von Ausbildungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren
- Mitwirkung in der Bekleidungskammer
- Unterstützung bei der Einsatzverpflegung
- Fahrzeugpflege und Reinigung der Fahrzeughallen
- Erledigung von Botendiensten und Besorgungsfahrten
- Mithilfe in den Gerätewerkstätten
- Pflege und Wartung von Außenanlagen
- Unterstützung bei der Brandschutzerziehung sowie in der Kinder- und Jugendarbeit
- Inventarisierung von Geräten

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren nimmt die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert ein.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein Führerschein der Klasse B ohne Einschränkungen.

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 0361 655-2977 oder per E-Mail an bundesfreiwilligendienst@erfurt.de möglich.

Allgemeine Informationen zum Bundesfreiwilligendienst sind unter www.erfurt.de/bundesfreiwilligendienst abrufbar.

Fördermittel aus dem Leader-Programm für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes: Jetzt Projektanträge für 2026 bis 2028 einreichen

Die Regionalen Aktionsgruppen (RAG) Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e.V., Weimarer Land – Mittelthüringen e.V. und Sömmerda – Erfurt e.V. unterstützen im Rahmen der Leader-Förderung Investitionen im ländlichen Raum. Auch in diesem Jahr rufen sie auf, Projektideen für die Jahre 2026, 2027 und 2028 einzureichen.

Antragsteller können Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus den Landkreisen Gotha, Ilm-Kreis, Weimarer Land und Sömmerda sowie folgender Ortsteile der Stadt Erfurt sein:

- Alach, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Schmira, Töttelstädt und Waltersleben (**RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt**),
- Azmannsdorf, Hochstedt, Rohda (Haarberg) und Wallichen (**RAG Weimarer Land – Mittelthüringen**),
- Mittelhausen, Schwerborn und Töttleben (**RAG Sömmerda – Erfurt**)

Die geplanten Projekte können beispielsweise folgende Themen unterstützen:

- wirtschaftliche Entwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- regionale Produkte, Wertschöpfung und Marketing,
- ländlicher Tourismus, Freizeit, Naherholung und Kultur,
- Mobilität, Infrastruktur und Daseinsvorsorge,
- Dorfgemeinschaft, Ehrenamt, Vereinsleben, Jugend, Bildung,
- Erneuerbare Energien, Natur-, Landschafts- und Klimaschutz.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Art des Antragstellers und der Art des Projektes. Die Projektanträge werden auf Grundlage der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategien durch den Fachbeirat der jeweiligen RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Grundlage für die Bewertung sind die Kriterien der aktuellen Bewertungsmatrizen.

Die Regionalen Entwicklungsstrategien, die Projektbewertungsmatrizen, die Antragsunterlagen sowie weiterführende Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Regionalen Aktionsgruppen:

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt:

www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

RAG Weimarer Land – Mittelthüringen:

www.leader-rag-wei.de

RAG Sömmerda – Erfurt:

www.rag-soemmerda-erfurt.de

Für die Einreichung der Projektanträge gilt folgender Stichtag: 30. September 2025.

Interessierte setzen sich bitte mit dem Leader-Management der jeweiligen RAG in Verbindung. Hier erhalten sie Beratung zur Umsetzbarkeit ihrer Projektideen, Hilfe bei der Antragstellung und bei der Prüfung der Förderfähigkeit.

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e.V.

Leader-Management für die RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt

Thüringer Landgesellschaft mbH

Weimarische Straße 29b, 99099 Erfurt

Ansprechpartnerin: Frau Nadja Listemann,

Tel. 0361 4413-102

E-Mail: kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

RAG Weimarer Land – Mittelthüringen e.V.

Leader-Management für die RAG Weimarer Land – Mittelthüringen e.V.

Geschäftsstelle

Kupferstraße 1, 99441 Mellingen

Ansprechpartnerin: Frau Angela Graupe,

Tel. 036453 866-38

E-Mail: graupe@helk.de

RAG Sömmerda – Erfurt e.V.

Leader-Management für die RAG Sömmerda – Erfurt e.V.

Thüringer Landgesellschaft mbH

Weimarische Straße 29b, 99099 Erfurt

Ansprechpartner: Herr Nicolas Ruge,

Tel. 0361 4413-244

E-Mail: n.ruge@thlg.de

Jetzt bewerben für den Erfurter Nachhaltigkeitspreis

Auch in diesem Jahr vergeben die Stadt Erfurt und die Stadtwerke Erfurt den Nachhaltigkeitspreis. Damit werden alltagsnahe und lokal wirksame Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung, Wirtschaft oder Mobilität gewürdigt. Der Nachhaltigkeitspreis ist mit je 1.000 Euro in drei Kategorien dotiert: Hauptpreis, Jugendpreis (U21) und ein Sonderpreis zum Thema „Ernährungswende – nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln“. Offiziell verliehen wird der Preis am 29. November 2025 im Rahmen des Fairen Adventsmarkts in der Barfußerruine. Bewerbungen für 2025 sind bis zum 30. September möglich.

Mehr unter: www.erfurt.de/ef147891

Erfolgreiche Sportler werden geehrt – Vereine werden um Meldung gebeten

Die Stadt Erfurt würdigt ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler mit der Sportlerehrung und Sportlernacht 2025. Mit der Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ werden die Aktiven der

Erfurter Vereine geehrt, die im Jahr 2025 bei Weltmeister- und/oder Europameisterschaften einen Titel erkämpft haben bzw. Deutscher Meister in den von Fachverbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen geworden sind. Dabei werden entsprechend der Richtlinie (einschbar unter www.erfurter-sportbetrieb.de) folgende Platzierungen geehrt:

Deutsche Meisterschaften	1. Platz
Europameisterschaften	1. bis 3. Platz
Weltmeisterschaften	1. bis 3. Platz
Olympische Spiele	Teilnahme

In diesem Zusammenhang werden alle Vereine gebeten, ihre Sportlerinnen und Sportler schriftlich zu benennen, die 2025 eine der vorgenannten Platzierungen erkämpft haben.

Bei der Mitteilung ist der vollständige Name des Sportlers anzugeben und ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll unter Angabe der Altersklasse, der Platzierung sowie der Bezeichnung des Wettkampfes und des Wettkampfortes beizufügen. Bei Deutschen Meisterschaften ist die Ausschreibung mit einzureichen.

Die Meldung der Sportlerinnen und Sportler sowie die Unterlagen sind bis zum 15. Oktober 2025 per E-Mail oder Fax zu senden an:

Erfurter Sportbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 60

99096 Erfurt

Fax: 0361 655-6675

E-Mail: sportbetrieb@erfurt.de

Sollten sich im Verein Sportlerinnen und Sportler befinden, die im Oktober oder November an Wettkampfveranstaltungen teilnehmen, so sind diese ebenfalls bis spätestens 15. Oktober 2025 zu melden. Die entsprechenden Nachweisunterlagen sind bis zum 31. Dezember 2025 per E-Mail oder Fax nachzureichen. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Stadt informiert Sportvereine zum Schutzkonzept

Ab 2029 ist ein Schutzkonzept für Sportvereine verpflichtend. Es soll Kinder und Jugendliche vor seelischer und körperlicher Gewalt und Missbrauch bewahren. Ohne Schutzkonzept droht der Verlust von Fördermitteln.

Das Schutzkonzept wird mit Unterstützung des Jugendamtes und in Kooperation mit dem Sportbeauftragten der Stadt Erfurt erarbeitet und individuell auf Vereinsstrukturen angepasst. Eine erste Informationsveranstaltung für Verantwortliche in Erfurter Sportvereinen gibt es am 5. September 2025 im Rathausfestsaal. Anmeldungen sind per E-Mail an jugendschutz@erfurt.de möglich.

Erfurter Denkmalschätze öffnen erneut ihre Türen

Denkmalstage vom 9. bis 14. September unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

Die Denkmalstage Erfurt feiern in diesem Jahr ihre 32. Ausgabe. Vom 9. bis zum 14. September 2025 werden bekannte und unbekannte Denkmalschätze präsentiert. Mit dem diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ möchte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Wert von Denkmälern und deren Pflege noch stärker ins Bewusstsein rücken. Was wäre Erfurt ohne seine Denkmale? Was wäre Erfurt ohne die Krämerbrücke? Was würde fehlen? Ein Wahrzeichen, ein Treffpunkt, ein Stück Geschichte?

Denkmale sind Orte, die nicht nur das Stadtbild prägen, sondern auch die historische Identität und die kulturelle Vielfalt bewahren. Auch im Jahr 2025 öffnen wieder zahlreiche Erfurter Denkmale und Häuser ihre Türen und laden zu Besichtigungen, Führungen, Ausstellungen und Konzerten ein. In diesem Jahr steht zudem ein besonderes Jubiläum im Mittelpunkt: 700 Jahre steinerne Krämerbrücke. Feierlich eröffnet werden die Denkmalstage daher am 9. September 2025 um 18:30 Uhr an der Krämerbrücke.

Das Programm

Montag, 8. September 2025

- 19:30 Uhr **Altstadtgespräch „Vom Alten Bahnhof zum neuen Bahnhallenquartier“**
Dr. Clemens Peterseim, Erfurter Studien zur Kunst- und Baugeschichte e.V.: „Ein Palazzo für die Eisenbahn. Erfurts ältester Bahnhof und sein Werkstättenkomplex“ und Sabine Wosche, Geschäftsführerin der LEG Thüringen: „Das Erfurter Bahnhallenquartier – Erläuterungen zum Bestand und zu ersten Projektschritten“
Moderation: Dr. Thomas Nitz
eine Veranstaltung des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1

Dienstag, 9. September 2025

- 18:30 Uhr **Eröffnung der Denkmalstage im Jubiläumsjahr „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“**
• Grußwort von Lars Bredemeier, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe der Landeshauptstadt Erfurt
• Programmeinblicke und Highlights der Denkmalstage 2025 mit Uta Pappe, Untere Denkmalschutzbehörde
• Überblick „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“ mit Dr. Martin Sladeczek, Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.
• Gesprächsrunde „Die Krämerbrücke – von der Ruine zum bewohnten Denkmal“ mit Martin Gobsch, Bewohner der Krämerbrücke, sowie Lew Ludwig und Dirk Fromberger, Stiftung Krämerbrücke
• Krämerbrückentheater mit Coco Ruch und Annette Seibt
• Musik mit Crepes Sucette
Ort: Wiese an der Mikwe, Kreuzgasse, bei schlechtem Wetter: Ägidienkirche, Wenigemarkt 4
Anschließend öffnen einzelne Läden ihre Türen.



Krämerbrücke

- 8 – 18 Uhr **„Christian Reichart – Der Mensch hinter dem erwerbsmäßigen Gartenbau“**
Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt in Kooperation mit Dr. Ilsabe Schalldach und Dr. Eberhard Czekalla.
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 8,50 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit dem Führungsdienst
Kosten: 8,50 Euro
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauer-ausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
Domführung
Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue **Dauer-ausstellung** „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro

- 16 Uhr, 17 Uhr **Impulsführung** „Wertvolle, unbezahlbare und unersetzliche Handschriften der Bibliotheca Amploniana“ mit Dr. Kathrin Ott, Leiterin des Bereichs Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Erfurt
eintrittsfrei
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Kleine Synagoge**
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Ausstellung „Orte und Gedanken Meister Eckharts“
14 Uhr **Führung** zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im mittelalterlichen Erfurt
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 Uhr **Führung „Wertvolles Blau“** mit Gästeführerin Petra Bischoff
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Ausstellung „Wolle, Waid & Wissen – Ein Haus im Wandel der Zeit“
16:30 Uhr **Führung** „Das Haus Dacheröden – Ein Schatz mit Geschichte“
Eintritt 5,00 Euro/erm. 3,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter www.herbstlese.de/veranstaltungen/gaestefuehrung-im-rahmen-der-denkmaltage
Ort: Anger 37/38



Dreienbrunnenbad

- 13 – 17 Uhr **Denkmal „Das mittelalterliche Quellwasserwerk Peterborn“**
erstmalig im Jahre 1136 urkundlich erwähnt
Ort: Am Peterborn, ausgeschildert ab Straßenbahn Linie 4, Haltestelle „Am Kreuzchen“ und „Hauptfriedhof“
- Denkmal Dreienbrunnenbad**
13 – 14 Uhr, 15 – 16 Uhr **Führungen** durch das Bad, Schautafeln über die Geschichte des Bades und Eindrücke aus der Bauzeit sowie Zahlen und Fakten
Anmeldung erforderlich, ab dem 25. August 2025 unter 0361 5643590 oder persönlich im Dreienbrunnenbad während der Öffnungszeiten
Ort: Hochheimer Str. 36
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Ort: Barfüßerstraße 20
- Denkmal Große Hofanlage in Möbisburg**
„Ein neues Denkmal, die Königshofanlage in Möbisburg“
14 Uhr, 15 Uhr **Besichtigungen** von Teilbereichen einer 2025 unter Denkmalschutz gestellten großen Hofanlage mit Elvira Diebold, FALC Immobilien, und Lew Ludwig, UDSB
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- Denkmal „Patrizierhaus Krönbacken“**
15 Uhr **Führung** mit Kurator Dr. Martin Sladeczek
Ort: Michaelisstraße 10
- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48

Mittwoch, 10. September 2025

- ganztägig **Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in fünf Bildern**
Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth
eigenständige Besichtigung jederzeit möglich
- 11 Uhr **Führung** mit Kai-Uwe Schellenberg, Stadtarchiv
Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite
- 8 – 16 Uhr **„Christian Reichart – Der Mensch hinter dem erwerbsmäßigen Gartenbau“**
Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt in Kooperation mit Dr. Ilsabe Schalldach und Dr. Eberhard Czekalla.
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21



Christian-Reichart-Denkmal

- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44,
Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten 8,50 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit dem Führungsdienst
Kosten: 8,50 Euro
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr stündlich **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauerausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr 10 Uhr, 11 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
Führungen in der Domschatzkammer
Anmeldung erforderlich unter 0361 5901110
Spende erbeten
Treffpunkt: Westportal des Domes
- 14 Uhr **Domführung**
Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
- 15 Uhr **Führung** in der Domschatzkammer
Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0361 6461265
- 19:30 Uhr **Vortrag** des Dombauvereins im Heiligen Jahr 2025 über „Die Papsturkunden im Bistumsarchiv Erfurt“ durch Archivdirektor Dr. Michael Matscha
Spende erbeten für den Dombauverein
Ort: Treffpunkt Domportal
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz**
- 19 Uhr **Begegnung** mit dem Shoa-Überlebenden Rabbiner Dr. Gábor Legyel, Vortrag und Gespräch zur Lebensgeschichte und zur Erinnerungskultur in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Achava e. V. und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Thüringen e. V.
Ort: Sorbenweg 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue Dauerausstellung „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
- 14 Uhr **Führung** durch die neue **Dauerausstellung** „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“ mit Gudrun Noll-Reinhardt, Kuratorin Stadtmuseum
eintrittsfrei
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- Denkmal Große Hofanlage in Möbisburg**
„Ein neues Denkmal, die Königsherberge in Möbisburg“



Dom St. Marien und Severikirche

- 10 Uhr, 11 Uhr **Besichtigungen** von Teilbereichen einer 2025 unter Denkmalschutz gestellten großen Hofanlage mit Elvira Diebold, FALC Immobilien, und Lew Ludwig, UDSB
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Kleine Synagoge**
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr 14 – 15 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Führung zum einzigartigen Dachstuhl und den Glocken der Severikirche mit Architekt Wolfgang Lukassek und Glockenwart Uwe Kramer
Anmeldung erforderlich unter wb@lukassek.com
Ort: Domberg
- 10 – 11:30 Uhr **Führung „Wohnbauten der Goldenen Zwanzigerjahre in der Krämpfervorstadt“** mit Gästeführer Richard Schaefer
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 10:30 – 12:30 Uhr **Geführte Tour „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“**
faszinierende Geschichten und Anekdoten von der am längsten durchgehend mit Häusern bebauten und bewohnten Brücke Europas, inkl. Besuch „Haus der Stiftungen“
Anmeldung erforderlich unter citytour@erfurt-tourismus.de oder unter 0361-6640120
Ort: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
- 19 Uhr **Vortrag** „Cornelie Nuernbergk (1874 – 1947) – Erfurter Pfarerstochter, Arztwitwe und Schriftstellerin im Fokus ihrer Zeit“, P. i. R. Sebastian Ringeis liest aus seinem Buch „Geschichte einer verschwundenen Erfurter Klinik“, Moderation: Pastorin Franziska Demmler
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80

- 11 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Ausstellung „Orte und Gedanken Meister Eckharts“
12 – 12:30 Uhr **Orgelkonzert** mit Andrea Malzahn
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
mit **Videokunst** „Intervals/Unterbrechungen“ von Taery Kim und Kyuha (Q) Shim im Hohen Chor
20 Uhr **Orgelkonzert** mit Kantor Samuel Huhn
im Rahmen der 48. Internationalen Orgelkonzertreihe,
mystische Orgelmusik im Rahmen der Meister-Eckhart-Tage
Eintritt an der Abendkasse
Ort: Predigerstraße 5
- 11 – 17 Uhr **Denkmal St. Wigbert-Kirche**
Regierungsstraße 74
- 11 – 12 Uhr **Führung „Das Hauptpostgebäude im Wandel der Zeiten“**
mit Gästeführerin Birgitt Röder
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: Anger 66 – 73
- 11 Uhr **Führung „Einsicht in das historische Bauaktenarchiv“** im
Technischen Rathaus mit Cora Häßler, Bauaktenarchiv,
und Melanie Weise, UDSB
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: Warsbergstraße 3
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Ausstellung „Wolle, Waid & Wissen – Ein Haus im Wandel
der Zeit“
Ort: Anger 37/38
- 12 – 18 Uhr **Krämerbrückentheater „PalimPalim – Geschichte +
Geschichten!“**
12:30 Uhr, **Theaterstücke** mit Wissenswertem über Erfurt und über
14:30 Uhr, die berühmte Krämerbrücke mit Coco Ruch und Annette
16:30 Uhr Seibt
Eintritt: 5,00 Euro, Dauer: ca. 15 Minuten
Ort: Krämerbrücke 1
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14

- 14 – 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Ort: Barfüßerstraße 20
- 14 Uhr **Denkmal Forsthaus Willrode**
Führung durch das Forsthaus-Ensemble
Ort: Forststraße 71, Eingangstor
- 14 – 16:30 Uhr **Denkmal Romanischer Keller**
Besichtigungsmöglichkeit mit Informationen
Ort: Georgsgasse 7, im Innenhof der Neubebauung
- 15 – 17 Uhr **Archäologische Spurensuche zur zweiten jüdischen Ge-
meinde** mit Dr. Karin Sczech, Unesco-Beauftragte, Gudrun
Noll-Reinhardt, Kuratorin Stadtmuseum, und Melanie
Großmann, TLDA
Ort: Parkplatz hinter dem Rathaus
- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48
- 16 – 19 Uhr **Denkmal St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche)**
Besichtigungsmöglichkeit des romanischen Kirchenbaus
Ort: Schottenstraße 11
- 16:30 Uhr **Führung „Grabmale – einzigartig und unersetzlich. Beson-
dere Grabanlagen auf dem Erfurter Hauptfriedhof“** mit Jens
Kratzing
Anmeldung erforderlich unter
denkmaltage@erfurt.de
- 17 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
Führung „Unersetzlich – die Erhaltung eines historischen
Samenspeichers aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts
durch seine museale Nutzung“ mit Karin Kosicki, Dipl.-Res-
tauratorin
Ort: Brühler Straße 37
- Denkmal Engelsburg**
„900 Jahre Engelsburg im Wandel der Zeit“
17 Uhr **Führung** mit Ralf-Dieter May, Förderverein Humanisten-
stätte Engelsburg e.V.
18:30 Uhr **Vortrag** „Das jüdisch-mittelalterliche Erbe von Erfurt“ mit
Dr. Maria Stürzebecher, Unesco-Beauftragte
20 Uhr **Alte Filme und Bilder** aus 900 Jahren Engelsburg
Ort: Allerheiligenstraße 20
- 17 Uhr **Führung „Geschichten zur Krämerbrücke“** mit Dr. Rüdiger
Kirsten
Anmeldung erforderlich unter
denkmaltage@erfurt.de

Donnerstag, 11. September 2025

- ganztägig **Stadtgeschichte Erfurts – Zyklus in fünf Bildern**
Bronze-Tafeln der Künstlerin Anke Besser-Güth
eigenständige Besichtigung jederzeit möglich
11 Uhr **Führung** mit Kai-Uwe Schellenberg, Stadtarchiv
Ort: Horngasse, Mauer am Biergarten, Südseite
- 8 – 16 Uhr **„Christian Reichart – Der Mensch hinter dem erwerbsmäßi-
gen Gartenbau“**
Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt in Kooperation mit
Dr. Ilsabe Schalldach und Dr. Eberhard Czekalla.
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21



Michaeliskirche

© Weimar GmbH, Clemens Bauerfeind



Evangelisches Augustinerkloster

- | | | | |
|---------------------------|--|-----------------------|---|
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Allerheiligenkirche
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße | 10 – 18 Uhr | Denkmal Kleine Synagoge
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5 |
| 10 – 16 Uhr | Denkmal Augustinerkloster
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten 8,50 Euro | 10 – 13 Uhr | Denkmal Reglerkirche
Ort: Bahnhofstraße 7 |
| 11 – 12 Uhr | Führung mit Führungsdienst
Kosten 8,50 Euro
Ort: Augustinerstraße 10 | 10 – 18 Uhr
14 Uhr | Denkmal St. Severikirche
Führung „Erläuterungen zur Baugeschichte einer ungewöhnlichen Hallenkirche der Gotik“ mit Dr. Rainer Müller, TLDA
Ort: Domberg, am Portal der Kirche |
| 10 – 18 Uhr
stündlich | Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52 | 10:30 – 12:30 Uhr | Geführte Tour
„700 Jahre steinerne Krämerbrücke“
faszinierende Geschichten und Anekdoten von der am längsten durchgehend mit Häusern bebauten und bewohnten Brücke Europas, inkl. Besuch „Haus der Stiftungen“
Anmeldung erforderlich an citytour@erfurt-tourismus.de oder unter 0361 6640120
Ort: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1 |
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31 | 11 – 17 Uhr | Denkmal Ägidienkirche
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4 |
| 10 – 18 Uhr
9 – 13 Uhr | Denkmal Dom St. Marien
stündliche Turm- und Glockenführungen zur Gloriosa
Kosten: 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265 | 11 – 14 Uhr | Denkmal Kaufmannskirche
Ort: Anger 80 |
| 10 Uhr, 11 Uhr | Führungen in der Domschatzkammer
Anmeldung erforderlich unter 0361 5901110
Spende erbeten
Treffpunkt: Westportal des Doms | 11 – 16 Uhr | Denkmal Michaeliskirche
Ausstellung „Orte und Gedanken Meister Eckharts“
Führung zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im mittelalterlichen Erfurt
Ort: Michaelisstraße 11 |
| 14 Uhr | Domführung
Kosten: 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg | 14 Uhr | |
| 10 – 18 Uhr | Denkmal „Haus zum Stockfisch“
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue Dauerausstellung „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169 | 11 – 16 Uhr | Denkmal Predigerkirche
mit Videokunst „Intervals/Unterbrechungen“ von Taery Kim und Kyuha (Q) Shim im Hohen Chor
Lesung „Marguerite Porete und Meister Eckhart im Gespräch“ – Szenen aus dem Roman „Ketzerflammen in Paris“ mit Dr. Katrin Bentele und Professor Dr. Dietmar Mieth
Spende erbeten
Ort: Predigerstraße 5 |
| | | 19:30 Uhr | Denkmal St.-Wigbert-Kirche
Ort: Regierungsstraße 74 |
| | | 11 Uhr | Führung „Die Häuser der Krämerbrücke“ mit Lew Ludwig, UDSB, und Christian Misch, Erfurter Studien zur Kunst- und Baugeschichte e.V.
Ort: Benediktsplatz 1 |
| | | 12 – 17 Uhr | Denkmal Haus Dacheröden
Ausstellung „Wolle, Waid & Wissen – Ein Haus im Wandel der Zeit“
Ort: Anger 37/38 |
| | | 12 – 14 Uhr | Denkmal Luftschutzkeller
Erläuterungen durch Harald Baum
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b |



St.-Wigbert-Kirche

- | | |
|---|---|
| <p>12 – 18 Uhr
Krämerbrückentheater „PalimPalim – Geschichte + Geschichten!“
Theaterstücke mit Wissenswertem über Erfurt und über die berühmte Krämerbrücke mit Coco Ruch und Annette Seibt
Eintritt: 5,00 Euro, Dauer: ca. 15 Minuten
Ort: Krämerbrücke 1</p> <p>12:30 Uhr,
14:30 Uhr,
16:30 Uhr</p> <p>13 Uhr
Denkmal „Patrizierhaus Krönbacken“
Führung mit Kurator Tim Erthel
Ort: Michaelisstraße 10</p> <p>14 – 17 Uhr
Denkmal Andreaskirche
Ort: Andreasstraße 14</p> <p>14 – 17 Uhr
Denkmal Barfüßerkirche
Ort: Barfüßerstraße 20</p> <p>14 Uhr
Denkmal Forsthaus Willrode
Führung durch das Forsthaus-Ensemble
Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt, Eingangstor</p> <p>14 – 14:45 Uhr
Denkmal Mittelalterliche Mikwe
öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad. Spende erbeten
Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8</p> <p>14 Uhr
Wanderung „Steinerne Zeugnisse im Erfurter Steiger II“
mit Michael Beyer, UDSB
Start: Bushaltestelle/Parkplatz Waldhaus Erfurt, Rhodaer Chaussee 12, Ziel: Hochheim, Bahnbrücke (ca. 5 km, nicht barrierefrei, feste Schuhe)</p> <p>15 Uhr
Denkmalensemble Egapark
Führung durch den Karl-Foerster-Garten mit Egapark-Betriebsleiter Chris Lange und Gärtnermeister Uwe Schachschal
Kosten 3,00 Euro oder gültige Egapark-Tageskarte, Anmeldung erforderlich an besucherservice@egapark-erfurt.de
Treffpunkt und Ziel: Egapark, Eingang Gothaer Platz</p> <p>15:30 – 17:30 Uhr
Denkmal Thomaskirche
Ort: Schillerstraße 48</p> | <p>16 – 20 Uhr
Denkmal Bahnhallengelände Thomasstraße
Ausstellung „Bahnhallen-Zukünfte. Entwürfe von Architekturstudierenden der Bauhaus-Universität Weimar und der Fachhochschule Erfurt“
Ort: Alte Schmiede</p> <p>17:30 – 18:30 Uhr
Führung „Spazieren über das historische Bahnhallengelände“, u. a. mit Kay Salberg, LEG Thüringen</p> <p>19:30 – 20:30 Uhr
Tankstellentreff. Plaudern über die Zukunft des Geländes mit ehemaligen Werkträgern des Geländes, Kulturakteuren, Vertretern der LEG Thüringen, der Architektenschaft und der Stadtverwaltung Erfurt, Moderation: Dr. Mark Escherich, UDSB
Ort: kommarum – Kulturbahnhof, Thomasstraße 28</p> <p>16 – 18 Uhr
Denkmal Cyriakkapelle
Besichtigung und Ausstellung „... as time goes by: Zeit“ mit Arbeiten aus einem Wettbewerb anlässlich des 75. Jubiläums der Cyriakkapelle mit vielfältigen Sichtweisen von Menschen unterschiedlichen Lebensalters auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Ort: Im Gebreite 75</p> <p>16 – 18 Uhr
Denkmal Erfurter Hauptfriedhof
Führung „Kontroverse Orte und Biografien befragen. Kriegsgräber als Orte widerstrebender Erinnerungskulturen auf dem Erfurter Hauptfriedhof“ mit Bildungsreferent Sebastian Fehnl vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Anmeldung erforderlich an sebastian.fehnl@volksbund.de oder unter 0361 6442175</p> <p>16 – 19 Uhr
Denkmal St. Nicolai und Jacobi (Schottenkirche)
Besichtigungsmöglichkeit des romanischen Kirchenbaus
Ort: Schottenstraße 11</p> <p>16 Uhr
Führung „Einsicht in das historische Bauaktenarchiv“ im Technischen Rathaus mit Cora Häßler, Bauaktenarchiv, und Melanie Weise, UDSB
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de</p> <p>16 Uhr
Radtour durch historische Parks und ihre Denkmale mit Natur-Erlebnis-Führerin Uta Eweleit-Fornell, u. a. durch den Südpark, Beethovenpark, Brühler Garten und Kressepark.
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de</p> <p>16 – 19 Uhr
Wald-Wanderung „Lustwandeln im Erfurter Steiger“ mit Revierförsterin Uta Krispin
Treffpunkt: Steigerstraße/Ecke Parkstraße, Steigeraufgang am Innenministerium</p> <p>17 Uhr
Denkmal Engelsburg
„900 Jahre Engelsburg im Wandel der Zeit“
Führung mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.)</p> <p>18:30 Uhr
Vortrag „Die Geschichte der Humanisten in der Engelsburg“ mit Ralf Dieter May</p> <p>20 Uhr
Skat-Turnier
Ort: Allerheiligenstraße 20</p> <p>18:30 Uhr
Altstadtyoga an der Krämerbrücke
Bitte Yogamatte mitbringen!
Ort: Wiese an der Mikwe</p> |
|---|---|



Ägidienkirche

19 Uhr **Vortrag „Krämerbrücke in Erfurt – 700 Jahre steinerne Brücke“** mit Dr.-Ing. Hans-Jörg Vockrodt, Ehrenvorsitzender des Vereins Historische Brücken in Erfurt e. V. Zeitreise durch die faszinierende Geschichte der Wölbkonstruktionen von der Antike bis zur Moderne
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1

Freitag, 12. September 2025

ganztägig **Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein **Tastmodell** macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. eigenständige Besichtigung jederzeit möglich
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1

16:30 – 18:30 Uhr **Große Synagoge in Virtual Reality**
die 1938 zerstörte Große Synagoge in einer VR-Brille erleben
Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz, Sorbenweg 7

8 – 12 Uhr **„Christian Reichart – Der Mensch hinter dem erwerbsmäßigen Gartenbau“**
Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt in Kooperation mit Dr. Ilse Schalldach und Dr. Eberhard Czekalla.
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße

10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
Individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 8,50 Euro

11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 8,50 Euro

21 Uhr **Abendführung** „Luthers schlaflose Nächte“, bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten
Kosten: 13,00 Euro
Ort: Augustinerstraße 10

10 – 18 Uhr stündlich **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52

10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauerausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10 – 18 Uhr
12 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
Turm- und Glockenführungen zur Gloriosa
Kosten: 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265

13 Uhr **Führung** zum Marienmosaik
Kosten: 6,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265

14 Uhr **Domführung**
Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg

10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue **Dauerausstellung** „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169

10 – 18 Uhr **Denkmal Kleine Synagoge**
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5

10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7

10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg

10:30 – 12:30 Uhr **Geführte Tour „700 Jahre steinerne Krämerbrücke“**
faszinierende Geschichten und Anekdoten von der am längsten durchgehend mit Häusern bebauten und bewohnten Brücke Europas, inkl. Besuch „Haus der Stiftungen“
Anmeldung erforderlich unter citytour@erfurt-tourismus.de oder unter 0361 6640120
Ort: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1

11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten

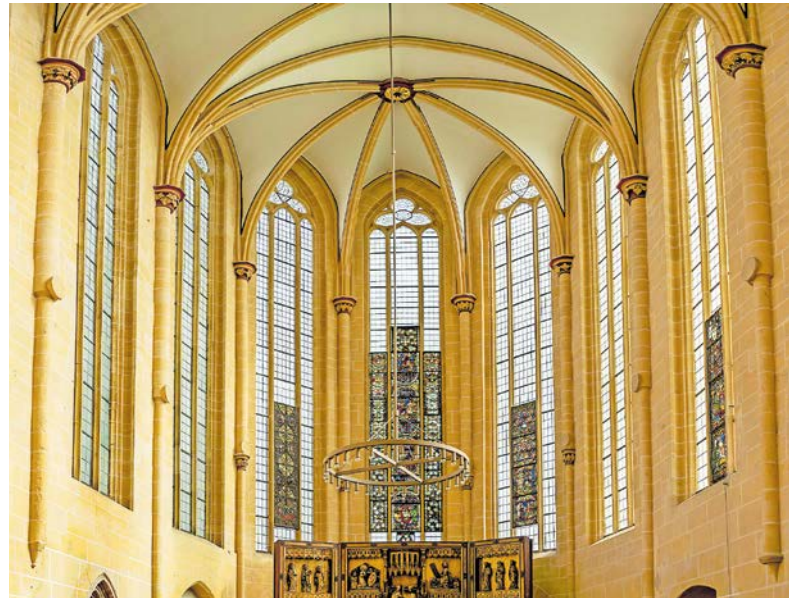
19:30 – 20:30 Uhr **Theaterstück** „Unsere Krämerbrücke oder: Wer hat den Bogen überspannt?“ mit Annette Seibt
Kosten 15,00 Euro/erm. 12,00 Euro, Ticketverkauf über Abendkasse und Erfurt Tourist Information
Ort: Wenigemarkt 4

11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80

11 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Ausstellung „Orte und Gedanken Meister Eckharts“
Ort: Michaelisstraße 11

11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
mit **Videokunst** „Intervals/Unterbrechungen“ von Taery Kim und Kyuha (Q) Shim im Hohen Chor

- 16 Uhr **Vortrag** „Meister Eckhart und jüdische Mystik des Chassidismus“ im Rahmen der Meister-Eckhart-Tage
- 17 Uhr **Kinderführung** zu Meister Eckhart „Wahr oder gelogen?“ durch die Predigerkirche
Anmeldung erbeten unter besichtigung@predigerkirche.de oder bei der Kirchengemeinschaft
- 19:30 Uhr **Konzert** „Alle Zeit im Augenblick – Musik aus der Zeit Meisters Eckharts im Hier und Jetzt“ mit dem Ensemble „nu:n“
Kosten: 15,00 Euro/erm. 10,00 Euro an der Abendkasse
Ort: Predigerstraße 5
- 11 – 17 Uhr **Denkmal St.-Wigert-Kirche**
Ort: Regierungsstraße 74
- 11 – 12:30 Uhr, 13 – 14:30 Uhr **Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl**
Führungen „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“
Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6, Busparkplatz vor der Zentralheize
- 11 Uhr **Eröffnung der Ausstellung „Danke, Christian“ des Deutschen Gartenbaumuseums**
Ein Pavillon im Hirschgarten bildet den Auftakt des Ausstellungsparcours zu Christian Reichart. Fünf weitere Pavillons in Erfurt beleuchten seine Leistungen für die Blumenstadt und regen zum Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart an.
Ort: Hirschgarten
- 12 – 18 Uhr **Krämerbrückentheater „PalimPalim – Geschichte + Geschichten!“**
Theaterstücke mit Wissenswertem über Erfurt und über die berühmte Krämerbrücke mit Coco Ruch und Annette Seibt
Eintritt 5,00 Euro, Dauer: ca. 15 Minuten
Ort: Krämerbrücke 1
- 12:30 Uhr, 14:30 Uhr, 16:30 Uhr
- 13 – 14 Uhr **Führung „Archäologisches rund um die Krämerbrücke“** mit Dr. Karin Sczech, Unesco-Beauftragte
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 13:30 Uhr **Führung „Neues Leben im historischen Ort des Gartenbaus in Erfurt“** mit Prof. Dr. Annette Hohe und Prof. Jonas Reif, Fachhochschule Erfurt, und Uta Pappe, UDSB
Treffpunkt: Leipziger Straße 77, am Reichart-Denkmal
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Ort: Barfüßerstraße 20
- 14 – 17 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4
- 14 Uhr **Denkmal Forsthaus Willrode**
Führung durch das Forsthaus-Ensemble
Ort: Forststraße 71, Eingangstor
- 14 – 14:45 Uhr **Denkmal Mittelalterliche Mikwe**
öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad



Hoher Chor der Barfüßerkirche

Spende erbeten
Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8

14 – 15 Uhr **Führung „...noch ein wenig von der Krämerbrücke“** mit Gästeführerin Birgitt Röder
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de

15 Uhr **Denkmal „Patrizierhaus Krönbacken“**
Führung mit Kurator Tim Erthel
Ort: Michaelisstraße 10

16 – 20 Uhr **Denkmal Bahnhallengelände Thomasstraße**
Ausstellung „Bahnhallen-Zukünfte. Entwürfe von Architekturstudierenden der Bauhaus-Universität Weimar und der Fachhochschule Erfurt“
Ort: kommarum – Kulturbahnhof, Thomasstraße 28, in der Alten Schmiede

Denkmal Großes Hospital
Rundgang zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Großen Hospitals mit Dipl.-Restauratorin Karin Kosicki
bitte wetterfest kleiden
Konzert mit The Shy Boys feat. Nele Harti (Dresden/Erfurt)
Konzertkarten über Ticketshop Thüringen oder an der Abendkasse
Ort: Juri-Gagarin-Ring 140a

16 – 17:30 Uhr **Denkmal Luftschutzkeller**
Erläuterungen durch Harald Baum
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b

17 Uhr **Denkmal Engelsburg**
„900 Jahre Engelsburg im Wandel der Zeit“
Führung mit Ralf-Dieter May, Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.
Vortrag „Romanische Steinbauten in Erfurt“ mit Bau- und Kunsthistoriker Christian Misch
Ort: Allerheiligenstraße 20

18:30 Uhr **Geräuschhistorische Führung – zwischen Innen- und Oststadt** mit PD Dr. Heiner Stahl, Universität Erfurt
Treffpunkt: Leipziger Platz (am Springbrunnen)



Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg

Samstag, 13. September 2025

- | | | | |
|-----------------------|---|-------------------|--|
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Allerheiligenkirche
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße | 10 – 18 Uhr | Denkmal „Haus zum Stockfisch“
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue Dauerausstellung „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169 |
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Alte Synagoge
Sonderausstellung „Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück“ und individuelle Detektivtour für Kinder – Rätselspaß aus dem Rucksack | 10 – 18 Uhr | Denkmal Kleine Synagoge
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5 |
| 10:15 – 11:45 Uhr | öffentliche Führung durch die Alte Synagoge
Kosten: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro, Rucksack für die Detektivtour kann an der Kasse der Alten Synagoge abgeholt werden (für Kinder ab 8 Jahren geeignet)
Ort: Waagegasse 8 | 10 – 12 Uhr | Denkmal Luftschuttkeller
Erläuterungen durch Harald Baum
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b |
| 10 – 18 Uhr stündlich | Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie. | 10 – 18 Uhr | Denkmal St. Severikirche
Ort: Domberg |
| 13 – 17 Uhr | Turmbesteigungen und Vorführung des Carillons mit Ulrich Seidel im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
Information: Spende erbeten
Ort: Anger 52 | 10 – 18 Uhr | Denkmal Zitadelle Petersberg
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3 |
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31 | 11 – 17 Uhr | Besichtigung des Kriegspulvermagazins und des Brunnenraumes im Schirrmeisterhaus mit Erläuterungen durch die Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt e.V.
eintrittsfrei
Ort: Bastion Franz, Petersberg |
| 10 – 18 Uhr | Denkmal Dom St. Marien | 15 – 16 Uhr | Führung durch die Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter citytour@erfurt-tourismus.de oder Tel. 0361 6640170
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3 |
| 13 – 16 Uhr | Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“ | 11 – 14 Uhr | Denkmal Augustinerkloster
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 8,50 Euro |
| 14 Uhr | Domführung
Kosten: 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265 | 11 – 13 Uhr | Führung „Mit Gaumenfreuden durchs Kloster“ auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XIV. und Anderer im Augustinerkloster mit schmackhaften Snacks
Kosten: 16,00 Euro |
| 15 Uhr | Führung in der Domschatzkammer
Kosten: 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg | 18 Uhr | Konzert „Ariel Ramirez – Misa Criolla“ mit der Augustiner-Kantorei unter Leitung der Landeskirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper
eintrittsfrei
Ort: Augustinerstraße 10 |
| | | 11 – 17 Uhr | Denkmal Ägidienkirche
Besichtigung von Kirche und Turm Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
Spende erbeten |
| | | 19:30 – 20:30 Uhr | Theaterstück „Unsere Krämerbrücke oder: Wer hat den Bogen überspannt?“ mit Annette Seibt
Kosten 15,00 Euro/erm. 12,00 Euro, Ticketverkauf über Abendkasse und Erfurt Tourist Information
Ort: Wenigemarkt 4 |



Haus Dacheröden

- | | | |
|---|---|--|
| <p>11 – 15 Uhr
zur vollen Stunde
11:30 Uhr,
12:30 Uhr,
13:30 Uhr,
14:30 Uhr</p> | <p>Denkmal Freifläche mit dem Grundriss der Dorfwüstung und Kirche Sulza
Ansicht und Erläuterungen, schriftliche Überlieferung von 1265
<i>Ort: Friedrich-Glenck-Straße, Gewerbegebiet Sulzer Siedlung</i></p> | <p>Tag des offenen Denkmals in der Musikschule Erfurt
Führungen durch das Haus
Minikonzerte von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften
eintrittsfrei, Spende für den Förderverein der Musikschule erbeten
<i>Ort: Turniergasse 18 und Allerheiligenstraße 6</i></p> |
| <p>11 – 16 Uhr</p> | <p>Denkmal Gehöft Bogenstraße
Informationen zur Sanierung durch den Bauherrn
<i>Ort: Bogenstraße 9</i></p> | <p>Denkmal Mittelalterliche Mikwe
öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad
Spende erbeten
<i>Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8</i></p> |
| <p>11 – 17 Uhr
11 – 13:30 Uhr</p> | <p>Denkmal Großes Hospital
Museumsfest im Museum für Thüringer Volkskunde
Workshop „Batik-Bags“ – Kreatives rund um Baumwolltaschen mit der Imago Kunst- und Designschule e.V.
Ausstellungsrundgang „Spielräume-Spielträume“ – Erkundungen mit Textil Art Thüringen</p> | <p>Krämerbrückentheater „PalimPalim – Geschichte + Geschichten!“
Theaterstücke mit Wissenswertem über Erfurt und über die berühmte Krämerbrücke mit Coco Ruch und Annette Seibt
Eintritt: 5,00 Euro, Dauer: ca. 15 Minuten
<i>Ort: Krämerbrücke 1</i></p> |
| <p>13:30 – 16 Uhr</p> | <p>Kreativwerkstatt „Rund ums Papier“ – Kreatives zu einem wunderbaren „Rohstoff“ mit Helene Dagmar Sommer, „Schauwerkstatt und selbst drucken“ – Kreatives mit der Mobilen Druckerei Hans-Otto Mempel</p> | <p>Denkmal Barfüßerkirche
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
<i>Ort: Barfüßerstraße 20</i></p> |
| <p>15 – 16 Uhr</p> | <p>Führung „Von Spitalmeistern, Geistlichen, Siechen und Pfründnern – Entdeckungen im ehemaligen Großen Hospital“ mit Dipl.-Restauratorin Karin Kosicki</p> | <p>Denkmal Brunnenkresse
Führungen zum einzigartigen Denkmal der Gartenbaugeschichte Erfurts, Anbau nachweislich seit 1630
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 12. September</p> |
| <p>15 – 17 Uhr</p> | <p>Musikalischer Familiennachmittag
Museumsfest, eintrittsfrei</p> | <p>Denkmal Christuskirche
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“ und Führungen nach Bedarf
<i>Ort: Tettaustraße 3 – 4</i></p> |
| <p>19 – 21:30 Uhr</p> | <p>Konzert mit dem Ensemble „Spanish Mode“ (Leipzig)
Konzertkarten über Ticketshop Thüringen und an der Abendkasse
<i>Ort: Juri-Gagarin-Ring 140a</i></p> | <p>Denkmal Engelsburg
„900 Jahre Engelsburg im Wandel der Zeit“
Führungen mit Ralf-Dieter May, Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.
Podiumsdiskussion „Junge Kultur in alten Häusern – Die Zukunft der Nachtkultur“
<i>Ort: Allerheiligenstraße 20</i></p> |
| <p>11 – 15 Uhr</p> | <p>Denkmal Kaufmannskirche
<i>Ort: Anger 80</i></p> | <p>Denkmal Johannesturm
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
<i>Ort: Johannesstraße/Ecke Franckestraße</i></p> |
| <p>11 – 16 Uhr</p> | <p>Denkmal Michaeliskirche
Ausstellung „Orte und Gedanken Meister Eckharts“</p> | <p>Denkmal Predigerkirche
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
Spende erbeten
<i>Ort: Predigerstraße 5</i></p> |
| <p>17 Uhr</p> | <p>Konzert mit dem Ensemble des Kammermusikvereins Erfurt mit Werken u. a. von Piazzolla und Mendelssohn
Spende erbeten
<i>Ort: Michaelisstraße 11</i></p> | <p>Denkmal Reglerkirche
<i>Ort: Bahnhofstraße 7</i></p> |
| <p>11 – 12:30 Uhr,
13 – 14:30 Uhr</p> | <p>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl
Führungen „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“
<i>Treffpunkt: Maximilian-Welsch-Straße 6, Busparkplatz vor der Zentralheize</i></p> | <p>Denkmal Kirche St. Anna in Töttleben
Führungen, Vortrag und Orgelmusik in der spätgotischen Saalkirche
<i>Ort: Am Alten Anger 1</i></p> |



Predigerkirche

- 13 – 14:30 Uhr, 16:30 – 18 Uhr **Denkmal Kirche St. Cyriakus in Azmannsdorf**
Besichtigung und Turmbesteigung
eintrittsfrei
- 14:30 – 16:30 Uhr **Konzert** des Ensembles „Ron Wohlfart & Freunde“
Eintritt 15,00 Euro
Ort: Kirchstraße 1, Erfurt-Azmannsdorf
- 13 – 17 Uhr **Denkmal St.-Wigbert-Kirche**
Turbesteigungen im Rahmen des Aktionstages „Erfordia Turrita“
- 17 Uhr **Konzert** mit dem „Ökumenischen Holzgebläse St. Laurentius“
Spende erbeten
Ort: Regierungsstraße 74
- 13:30 Uhr, 14:15 Uhr, 15 Uhr **Denkmal Thüringenhalle**
Führungen zur Geschichte und Konstruktion des Bauwerks mit Kai Martin, ESB, Steffen Weinhold, ESB, und Dr. Mark Escherich, UDSB
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 12. September
Für die Führung im Bereich des Dachstuhls sind Schwindelfreiheit und festes Schuhwerk erforderlich.
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 14 – 17 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4
- 14 – 16 Uhr **Denkmal Erfurter Hauptfriedhof**
Führung „Kontroverse Orte und Biografien befragen. Kriegsgräber als Orte widerstehender Erinnerungskulturen auf dem Erfurter Hauptfriedhof“ mit Bildungsreferent Sebastian Fehnl vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Anmeldung erforderlich unter sebastian.fehnl@volksbund.de oder 0361 6442175
- 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr **Denkmal Schauspielhaus**
Baustellenführungen KulturQuartier Schauspielhaus mit Architekt Thomas Schmidt

eintrittsfrei, Spende erbeten, Anmeldung erforderlich unter anmeldung@kulturquartier-erfurt.de
Ort: Klostergang 4

- 15 Uhr, 16:30 Uhr **Denkmal Waidpeicher**
Atelierbesuche im Theater Waidpeicher
Informationen: Anmeldung erforderlich, Abholung von kostenlosen Zählkarten bis 12. September beim Vorverkauf, Tel. 0361 5982924
Ort: Domplatz 18
- 16 – 20 Uhr **Denkmal Bahnhallengelände Thomasstraße**
Ausstellung „Bahnhallen-Zukünfte. Entwürfe von Architekturstudierenden der Bauhaus-Universität Weimar und der Fachhochschule Erfurt“
Ort: kommarum – Kulturbahnhof, Thomasstraße 28, in der Alten Schmiede

Sonntag, 14. September 2025

Erfurts städtische Museen öffnen zum „Tag des offenen Denkmals“
eintrittsfrei.

- 9 – 10 Uhr, 11 – 12 Uhr **Denkmal Dreienbrunnenbad**
Führungen durch das Bad, Schautafeln über die Geschichte des Bades und Eindrücke aus der Bauzeit sowie Zahlen und Fakten
Anmeldung erforderlich, ab dem 25. August 2025 unter 0361 5643590 oder persönlich im Dreienbrunnenbad während der Öffnungszeiten
Ort: Hochheimer Str. 36
- 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr **Führungen durch das Priesterseminar Erfurt** mit Erläuterungen zur Erneuerung der Aufzugsanlage und den baulichen „Eingriffen“ durch Rüdiger Weingart, Architekt vom Büro Goedecke Raschke Architekten PartG mbB
Ort: Holzheienstraße 15
- 9:30 – 16 Uhr, 9:30 Uhr **Tag des offenen Denkmals im Augustinerkloster**
Gottesdienst in Stationen zum Thema „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“
Orgelführung mit Landeskirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper
- 12 Uhr, 14 Uhr, 12:30, 13:30 Uhr, 14:30 Uhr **Führungen** durch das Augustinerkloster
Führungen durch die Elisabethkapelle im Nikolaiturm
Führung zu unbekannten Orten im Augustinerkloster
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Alte Synagoge**
Sonderausstellung „Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück“ und **individuelle Detektivtour für Kinder** – Rätselspaß aus dem Rucksack
Rucksack für die Detektivtour kann an der Kasse der Alten Synagoge abgeholt werden (für Kinder ab 8 Jahren geeignet)
öffentliche Führung durch die Alte Synagoge
Ort: Waagegasse 8
- 10:15 – 11:45 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.

- 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr
Führungen im Bartholomäusturm und Vorführung des Carillons mit Ulrich Seidel
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 12. September
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr
Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung sowie Infostand des Ortskuratoriums Erfurt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 17 Uhr
Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz
halbstündlich **Dokumentarfilm** zu J. A. Topf & Söhne – „Stets für Sie gern beschäftigt“
15 – 16 Uhr **öffentliche Führung** durch die Sonderausstellung „Verfolgen und Aufklären. Die erste Generation der Holocaustforschung“
Ort: Sorbenweg 7
- 10 – 16 Uhr
Denkmal Forsthaus Willrode
Familientag mit Leckereien aus dem historischen Backofen und vom Grill, geöffnetem Scheunen-Café, Präsentation von altem Handwerk sowie geöffneter Kapelle mit Ausstellung
10:30, 12:30 Uhr **Führung** durch das Forsthaus-Ensemble
Treffpunkt: Eingangstor
11 Uhr kleine **Oldtimer-Präsentation** mit Motorrädern und Kleinwagen
Anmeldung erforderlich unter 0172 3480109
14 Uhr **Konzert** im Barocksaal mit „Bioton“
Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt
- 10 – 18 Uhr
Denkmal „Haus zum Stockfisch“
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ und neue **Dauerausstellung** „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“
14 Uhr **Führung** durch die neue Dauerausstellung „Nabel der Welt. Erfurts archäologische Schätze“ mit Kuratorin Gudrun Noll-Reinhardt
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 17 Uhr
Denkmal Heiligen Mühle Erfurt
Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern
Hoffest mit Live Musik von Karli Naue's House Band & A. Kleinsteuber am Saxophon, Akrobatik-Vorführung durch den Concordia e.V., Besichtigung von Jazz-, Ilversgehöfen- und Heizungsbauausstellung, Wassers schöpfen aus dem Mühlenbrunnen
stündlich **Mühlenführungen** durch Jürgen Naue mit Inbetriebnahme der einmaligen Technik zur Perlgraupenherstellung aus den 19. Jahrhundert
Ort: Mittelhäuser Straße 16
- 10 – 18 Uhr
Denkmal Kleine Synagoge
Dauerausstellung zum jüdischen Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert
Ort: An der Stadtmünze 5
- 10 – 18 Uhr
Denkmal Schloss Molsdorf
stündlich **Führungen** durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr und **Sonderausstellung** „Mit königlichen Augen. Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf“
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf



Schloss Molsdorf

- 10 – 16 Uhr
16 – 17:30 Uhr
Denkmal St.-Andreas-Kirche Ermstedt
„Heinz-Erhardt-Programm“ mit Kabarettist Benedikt Blum und Pianist Jürgen Adlung
Ort: Am Pfarrgarten 8
- 10 – 16 Uhr
Denkmal St.-Nikolaus-Kirche in Schmira
Ort: Breite Straße 9
- 10 – 18 Uhr
Denkmal Zitadelle Petersberg
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
11 – 17 Uhr **Besichtigung** des Kriegspulvermagazins und des Brunnenraumes im Schirrmeisterhaus mit Erläuterungen durch die Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt e.V.
Ort: Bastion Franz, Petersberg
11:30 – 12:30 Uhr, 13:30 – 14:30 Uhr **Führungen** „Entdeckungen hinter verschlossenen Türen“
Ein ganz besonderer Schlüssel öffnet am Tag des offenen Denkmals Türen zu selten zugänglichen Orten. Für spannende Entdeckungen kann gerne die Taschenlampe mitgebracht werden.
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter citytour@erfurt-tourismus.de oder 0361 6640170, geeignet für Kinder ab 5 Jahren
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
15 – 16 Uhr **Führung** durch die Ausstellung im Kommandantenhaus „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter citytour@erfurt-tourismus.de oder 0361 6640170
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 10 – 18 Uhr
14 Uhr, 15 Uhr
Denkmal Zitadelle Petersberg, Haus 19
Ausstellungen „Sicherungsbereich DDR“; „Der Petersberg im Spiegel der Stasi-Akten“; „Niños robados. Gestohlene Kinder. Stolen Children“
Archivführungen durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt
Ort: Bundesarchiv Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg, Haus 19
- 10 Uhr
Stadtrundgang „Denk mal! Orte des Erinnerns an den Nationalsozialismus in Erfurt“
Treffpunkt: Bahnhofstraße 40, Denknadel



Benary-Speicher

10:30 Uhr, 11 Uhr	Genussführungen „700 Jahre steinerne Krämerbrücke. Eine Zeitreise mit süßen Genüssen“ Jubiläumstour mit süßen Highlights Ticket 20,00 Euro pro Person inkl. Verkostung, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder Ticketbuchung online über die Erfurt Tourist Information Ort: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1	13 – 18 Uhr 13 – 16 Uhr	Denkmal Dom St. Marien individuelle Turmbesteigungen und Besichtigungen der Gloriosa Information: eintrittsfrei Domführung Kosten 8,00 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265 Ort: Domberg
11 – 16:30 Uhr 17 Uhr	Denkmal Andreaskirche Konzert für Orgel und Saxophon mit Andreas Strobelt und Holger Arndt eintrittsfrei, Spende erbeten Ort: Andreasstraße 14	14 Uhr	Denkmal Engelsburg „900 Jahre Engelsburg im Wandel der Zeit“ Mittelalteressen im Burghof der Engelsburg vorherige Buchung auf www.engelsburg.club erforderlich Führung mit Ralf-Dieter May, Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V. Ort: Allerheiligenstraße 20
11 – 17 Uhr	Denkmal Ägidienkirche Besichtigung von Kirche und Turm Spende erbeten Ort: Wenigemarkt 4	13 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	Denkmal Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Führung mit einem Zeitzeugen öffentliche Führung durch die Ausstellung „Haft Diktatur Revolution: Thüringen 1949 – 1989“ Lesung: Buch im Kubus mit Monika Lembke „Wir dulden noch viel zu viel. Der weiße Kreis – ein stiller Protest, der in die Freiheit führte“ Kooperation mit der Gesellschaft für Zeitgeschichte e.V. Ort: Andreasstraße 37a
11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr	Denkmal Cyriaksburg Führungen „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neudenken.“, Blick hinter die Kulissen des Deutschen Gartenbaumuseums Treffpunkt und Ziel: Egapark, Eingang am Gothaer Platz	13 – 17 Uhr 13 Uhr	Denkmal Kaufmannskirche Vortrag „Wert-voll: unbezahlbar und unersetzlich“ mit Adelheid Heyder Vortrag „Die Kaufmannskirche – ein sichtbarer Erinnerungsort an prominente Menschen“ mit Dr. Jürgen Wittbauer Vortrag „Die Renaissancekanzel der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1598 aus der Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedemann, eine bildliche Darstellung der lutherischen Lehre“ mit Dr.-Ing. Helmut Jung Ort: Anger 80
11 Uhr, 13:30 Uhr	Denkmal Haus „Zum Guldernen Rade“ Führungen im ZDF-Landesstudio Thüringen Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 12. September	14 Uhr 15 Uhr	Denkmal Kirche Zum guten Hirten in Rhoda Ort: Hubertusstraße 54
11 – 17 Uhr	Denkmal Reglerkirche Ort: Bahnhofstraße 7	13 – 17 Uhr	Denkmal Saline mit Malakow-Turm Führungen „Das ehemalige Königliche Salzbergwerk zu Erfurt“ mit Vorstandsmitgliedern des Bergmannsverein Er-
11 Uhr	Führung „Der Thüringer Landtag – drei Häuser, ein Parlament“ Anmeldung erforderlich unter besucherdienst@thueringer-landtag.de bis zum 12. September Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1	13 Uhr, 14 Uhr	
11 – 15 Uhr	Tag der offenen Tür im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten Ausstellung über die Geschichte des Gebäudes im Foyer		
11 Uhr	Führung durch die Ausstellung und das Haus, Blick ins Ministerbüro Ort: Beethovenstraße 3		

11:45 – 12:30 Uhr

Denkmal Mittelalterliche Mikwe**Öffentliche Führung** zum jüdischen Ritualbad

Spende erbeten

Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8

12 Uhr

Denkmal Thomaskirche**Turmbesichtigungen** mit Turmcafé

Ort: Schillerstraße 48

12 – 17 Uhr

Denkmal St.-Josef-Kirche

Ort: Bogenstraße 4a

13 – 16 Uhr
stündlich**Denkmal Benary-Speicher****Führungen** im museal genutzten historischen Samenspeicher mit dem Architekten Rüdiger Weingart und der Restauratorin Karin Kosicki

Ort: Brühler Straße 37

10:30 Uhr, 11 Uhr

Genussführungen „700 Jahre steinerne Krämerbrücke. Eine Zeitreise mit süßen Genüssen“

Jubiläumstour mit süßen Highlights

Ticket 20,00 Euro pro Person inkl. Verkostung, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640120 oder Ticketbuchung online über die Erfurt Tourist Information

Ort: Erfurt Tourist Information, Benediktsplatz 1

11 – 16:30 Uhr
17 Uhr**Denkmal Andreaskirche****Konzert** für Orgel und Saxophon mit Andreas Strobelt und Holger Arndt

eintrittsfrei, Spende erbeten

Ort: Andreasstraße 14

11 – 17 Uhr

Denkmal Ägidienkirche

Besichtigung von Kirche und Turm

Spende erbeten

Ort: Wenigemarkt 4

11 – 12 Uhr,
14 – 15 Uhr**Denkmal Cyriaksburg****Führungen** „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten.

Neudenken.“, Blick hinter die Kulissen des Deutschen

Gartenbaumuseums

Treffpunkt und Ziel: Egapark, Eingang am Gothaer Platz

11 Uhr, 13:30 Uhr

Denkmal Haus „Zum Guldernen Rade“**Führungen** im ZDF-Landesstudio ThüringenAnmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 12. September

11 – 17 Uhr

Denkmal Reglerkirche

Ort: Bahnhofstraße 7

11 Uhr

Führung „Der Thüringer Landtag – drei Häuser, ein Parlament“

Anmeldung erforderlich unter

besucherdienst@thueringer-landtag.de

bis zum 12. September

Ort: Jürgen-Fuchs-Str. 1

11 – 15 Uhr

Tag der offenen Tür im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

Ausstellung über die Geschichte des Gebäudes im Foyer

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung und das Haus, Blick ins Ministerbüro

Ort: Beethovenstraße 3

13 – 18 Uhr

13 – 16 Uhr

14 Uhr

13 Uhr

17 Uhr

13 Uhr

14 Uhr

15 Uhr

13 – 17 Uhr

13 Uhr

14 Uhr

15 Uhr

13 – 17 Uhr

13 Uhr, 14 Uhr



Patrizierhaus Krönbacken

- furt e. V. und Lars Ludwig, Ortskuratorium Erfurt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Anmeldung erforderlich bis zum 12. September an denkmaltage@erfurt.de
- 13 – 16 Uhr **Denkmal Kirche St. Anna in Töttleben**
Führungen, Vortrag und Orgelmusik in der spätgotischen Saalkirche
Ort: Am Alten Anger 1
- 13 – 16 Uhr **Denkmal Kirche St. Benignus in Bischleben**
Ort: Bergstieg 2, Erfurt-Bischleben
- 13 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 14 – 17 Uhr
18 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Konzert im Hohen Chor mit dem Ensemble Majore, Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“, arrangiert als Streichsextett von Michael Gotthard Fischer (Organist an der Barfüßerkirche von 1790-1809)
Spende erbeten
Ort: Barfüßerstraße 20
- 14 – 18 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**
Besichtigung und Ausstellung „... as time goes by: Zeit“ mit Arbeiten aus einem Wettbewerb anlässlich des 75. Jubiläums der Cyriakkapelle mit vielfältigen Sichtweisen von Menschen unterschiedlichen Lebensalters auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Ort: Im Gebreite 75
- 14 – 17 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Kirche zur Himmelspforte zu Niedernissa**
Besichtigung und Führungen
Ort: Am Pfingstbach
- 14 – 17 Uhr **Denkmal Lutherkirche**
Informationen und Erläuterungen durch Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Martini Luther
Ort: Magdeburger Allee 48
- 14 – 16 Uhr **Denkmal Porta Coeli Kirche in Kühnhausen**
Ort: Himmelspfortenweg 7
- 14 – 18 Uhr **Denkmal St. Laurentius Kirche in Kirchheim**
Besichtigung und Fotoausstellung zur baulichen Veränderung der Kirche in den vergangenen 20 Jahren
18 Uhr **Konzert** der Band „Golden Mary“ aus Weimar
Eintritt: 10,00 Euro
Ort: Hinter der Kirche 18, Kirchheim
- 14 – 17 Uhr **Denkmal St. Michaeliskirche zu Windischholzhausen**
Besichtigung, Führungen, Turmbesteigungen sowie **Orgelmusik** mit Claus-Peter Jäger
Ort: Haarbergstraße 117
- 14 – 17 Uhr **Denkmal St.-Petri-Kirche zu Büßleben**
Besichtigung von Turm und der 323 Jahre alten Stertzing-Orgel,
Gespräch mit Mitgliedern des Orgelvereins
Ort: Am Peterbach 19
- 14 – 18 Uhr **Denkmal St.-Trinitatis-Kirche in Bechstedt-Wagd**
Ort: Egstedter Str. 5
- 14 – 17 Uhr
15:30 Uhr **Denkmal St.-Trinitatis-Kirche zu Molsdorf**
Führung durch Fördervereinsmitglieder
Ort: Wellerhofweg 21
- 14 – 17 Uhr **Denkmal St.-Ulrici-Kirche zu Urbich**
Besichtigungen, Führungen und Turmbesteigungen
Ort: Zur Ulrichskirche
- 16 – 20 Uhr **Denkmal Bahnhallengelände Thomasstraße**
Ausstellung „Bahnhallen-Zukünfte. Entwürfe von Architekturstudierenden der Bauhaus-Universität Weimar und der Fachhochschule Erfurt“
Ort: kommarum – Kulturbahnhof, Thomasstraße 28, in der Alten Schmiede
- 16 – 19 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Musikalischer Familiennachmittag „Newcomerfest“ mit drei jungen Bands und Führungen durch die Räume des Jazzclubs mit Informationen zur Geschichte des Brauhauses
Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a
- 16 – 18 Uhr **Denkmal St. Antonius Kirche in Gisperleben**
Ort: Neustrelitzer Str. 18
- Änderungen vorbehalten!**
Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.
- Abkürzungen:**
UDSB: Untere Denkmalschutzbehörde
TLDA: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
ESB: Erfurter Sportbetrieb
- Redaktion** Kulturdirektion
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 655-1938
E-Mail: denkmaltage@erfurt.de
www.erfurt.de/ef117160
Facebook und Instagram: [@erfurtevents](https://www.instagram.com/erfurtevents)

Annegret Schüle zur Honorarprofessorin ernannt

Universität Erfurt würdigt Zusammenarbeit mit der Leiterin des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Am 6. August überreichte der Präsident der Universität Erfurt, Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg, Dr. Annegret Schüle die Ernennungsurkunde zur Honorarprofessorin. Damit wird eine langjährige wissenschaftliche und kuratorische Zusammenarbeit der Leiterin des Erinnerungsortes Topf & Söhne mit der Universität Erfurt gewürdigt und weiterentwickelt. Annegret Schüle ist eine international anerkannte Expertin zur Geschichte der nationalsozialistischen Verbrechen und insbesondere zur Mittäterschaft der Industrie am Holocaust. Ihr vielbeachtetes und bereits in dritter Auflage erschienenes Standardwerk „Industrie und Holocaust. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“ wurde 2012 von der Universität Erfurt als Habilitationsschrift angenommen.

Mit einer Vielzahl an Veröffentlichungen, Vorträgen, Ausstellungen, Projekten und Jurymitgliedschaften hat Annegret Schüle ein beachtliches Oeuvre an Tätigkeiten im akademischen Umfeld vorzuweisen. Ihre Arbeit setzt Maßstäbe in der akademischen Forschung zu den nationalsozialistischen Gesellschaftsverbrechen und zur jüdischen Geschichte. Ihre Erkenntnisse vermittelte sie in zahlreichen Ausstellungen, Büchern und Aufsätzen.

Als Historikerin verbindet Annegret Schüle ihre hohe wissenschaftliche und kuratorische Kompetenz mit dem Anliegen, in der Gesellschaft die Resilienz gegen demokratiegefährdende und menschenverachtende Kräfte zu stärken. Für sie selbst ist das Vermächtnis der Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung und Vernichtung,



Von links: Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg, Präsident der Universität Erfurt, Prof. Dr. Annegret Schüle, Oberkuratorin am Erinnerungsort Topf & Söhne, und Prof. Dr. Sven Jöckel, Dekan der Philosophischen Fakultät, mit der Ernennungsurkunde

die sie seit Eröffnung des Erinnerungsortes Topf & Söhne in zahlreichen Begegnungen und Projekten begleiten durfte, ein entscheidender Antrieb: „Wir sind es ihnen und ihren ermordeten Familienangehörigen schuldig, die Motive, Dimensionen und Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen zu erforschen und die gesellschaftliche Auseinandersetzung darüber zu ermöglichen“, sagt sie.

Kulturdirektor Dr. Christian Horn gratuliert seiner Kollegin: „Annegret Schüle ist eine unermüdliche Anwältin für die Aufarbeitung von Verbrechen des Nationalsozialismus. Mit ihrem Team im Erinnerungsort Topf & Söhne arbeitet sie täglich gegen Vergessen an. Sie ist eine so mutige wie engagierte Stimme, wenn es darum geht, dass sich Fehler deutscher Geschichte nicht wiederholen dürfen.“

„Stolperkarten“ erinnern an die jüdische Familie Feiner

Projekt am Erinnerungsort Topf & Söhne: Postkarten und digitale Übersicht machen Geschichte lebendig

Im Projekt „Stolperkarten – Die jüdische Familie Feiner aus Erfurt“ hat sich Jakob Hoffmann, Freiwilliger im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Kultur am Erinnerungsort Topf & Söhne, mit einer Familie beschäftigt, die im Nationalsozialismus verfolgt und zerstört wurde. Er gestaltete mit historischen Fotos und Zitaten der Familienmitglieder fünf Postkarten und legte sie als „Stolperkarten“ zum Mitnehmen an Orten in der Stadt aus, die einen Bezug zur Geschichte der Familie haben.

Ein QR-Code auf den Postkarten leitet auf eine digitale Karte von Erfurt, auf der Alltagsorte der Familie markiert und ihre Geschichten erzählt werden.

Jakob Hoffmann möchte so die jüdische Geschichte von Erfurt bekannter machen und für die Gefahren des Antisemitismus heute sensibilisieren. Eine Postkarte mit einem historischen Foto des Nordbads liegt dort am Schwimmbadkiosk aus. Marion Feiner, die jüngere der beiden Töchter, war eine exzellente Schwimmerin und musste erleben, dass ihr als jüdisches Mädchen der Zutritt zum Nordbad verwehrt wurde. Eine andere Postkarte kann im Pizza-Taxi Erfurt Süd in der Klausener Straße 11 mitgenommen werden. In diesem Haus wohnte die Familie, bevor sie auseinandergerissen wurde. Die Eltern Adele und Joseph Feiner wurden nach Polen deportiert und dort von den Nationalsozialisten ermordet. Die Töchter Marion und Charlotte

konnten nur durch Auswanderung nach Palästina ihr Leben retten. Die Karte zeigt die Eltern zu Hause drei Monate vor ihrer Abschiebung.

Das Projekt baut auf der Ausstellung „Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner“ des Erinnerungsortes (2023 – 25) auf. Es wurde mit dem „Tatort Kultur“-Preis der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Thüringen und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgezeichnet, die auch eine der beiden FSJ-Stellen am Erinnerungsort fördert. Die digitale Karte mit den Alltagsorten der Familie Feiner und ihren Geschichten ist zu finden unter <https://t1p.de/feiner-erfurt>.

Auf dem Weg zum neuen Depot



Die Depotsituation in der Salinenstraße entspricht nicht aktuellen Standards.

Für die Neuplanung der Depots der Erfurter Museen prüft die Kulturdirektion Erfurt derzeit Standorte und führt die Raumbedarfsplanung durch. Einer der vier Standorte, die aktuell als mögliches Depot geprüft werden, ist das Gelände der ehemaligen Bahnhallen in der Nähe des Bahnhofs. Hier informiert die Kulturdirektion in ihrer Veranstaltungsreihe „InsideOut“ am 19. August öffentlich über den Planungsprozess zum Depot.

Auf der Fläche des Kommanrum – Kulturbahnhof in der Thomasstraße 28 wird Kulturdirektor Dr. Christian Horn ab 17:00 Uhr mit dem Team der Kulturdirektion den Stand und die Zielstellung der aktuellen Depotplanungen vorstellen. Ab 18:30 Uhr berichtet Dr. Christian Walda, stellvertretender Direktor und Sammlungsleiter am Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund, über den Bau eines Depots in Dortmund.

Bei „InsideOut“ informiert die Kulturdirektion öffentlich über strategische Planungen im Bereich Kultur der Landeshauptstadt.

Halbzeit beim #erfurtkultursommer



Hebebühnenkonzert „Hochsommer“ des Nachson e.V. © Sascha Simon

Seit Juni gibt es im Rahmen des städtischen Förderprogramms #erfurtkultursommer wieder zahlreiche Veranstaltungsformate. Etwa die Hälfte der rund 50 geförderten Projekte hat bereits stattgefunden. Ob der „Große Mühlentag“ an der Heiligen Mühle, das portugiesische Festival „típica“ auf dem Petersberg, Konzerte und Kreativmarkt bei „Grrrlz in the Hood“ im Autonomen Jugendzentrum oder das Festival „Kulturgewürz“ mit Theater, Musik und Kunst im Lutherpark – der #erfurtkultursommer zeigt, wie aktiv die freie Kulturszene der Stadt ist.

Bis Ende September gibt es viel zu erleben, etwa mit Konzerten auf der Sommerbühne des Jazzclubs, theatralen Sommerpicknicks im Luisenpark (17. und 24. August), „Kultur am Fenster“ (28. bis 30. August) an der Endhaltestelle Wiesenhügel oder dem Hebebühnenkonzert „Hochsommer – Kultur hebt ab!“ am 17. August am Juri-Gagarin-Ring.

Alle Termine gibt es unter www.erfurt-tourismus.de/veranstaltungskalender (Suchbegriff: #erfurtkultursommer).

Limitierter Weinpass erhältlich



Das Erfurter Weinfest findet 2025 zum 33. Mal statt.

Vom 11. bis 14. September verwandelt sich der Domplatz wieder in ein Paradies für Weinliebhaber. Vor der Kulisse von Dom und St. Severi präsentieren 20 Winzer sowie internationale Gäste ihre edelsten Tropfen. Erfurt, einst ein Zentrum des Weinanbaus, feiert damit seine Weintradition.

Für Genießer und Entdecker gibt es auch in diesem Jahr wieder den limitierten Weinpass. Erhältlich ist er zum Preis von 45,00 Euro (inklusive Weinglas) bereits jetzt in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz 1 oder – sofern noch verfügbar – während der Veranstaltung auf dem Domplatz. Mit dem Weinpass können an den Winzerständen ausgewählte Weine zu je 0,1 Liter verkostet werden. Wer seinen Favoriten küren möchte und bis zum 14. September um 15:00 Uhr seine Wertung abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Unter allen abgegebenen Stimmen verlost die Kulturdirektion zwei Übernachtungsgutscheine für ein Weingut. Die Ziehung erfolgt am Sonntag, dem 14. September, um 17:00 Uhr auf dem Domplatz.

Erfordia Helau! Strecke für den Karnevalsumzug 2026 steht

Stadt, GEC und Vereine ziehen an einem Strang | Detailplanung kann frühzeitig beginnen

Der Karnevalsumzug 2026 ist weiter auf einem guten Weg. Im April fand ein Auftakttreffen zwischen der Stadt, Vertretern der Gemeinschaft Erfurter Carneval (GEC) und weiteren Vereinen statt. Das Ziel: Die Irritationen aus der zurückliegenden Saison beiseitelegen, ins offene Gespräch treten und nach vorn schauen. Dabei wurden erste Absprachen zur Arbeitsteilung und zur Finanzierung getroffen.

„Wir halten uns an unseren selbst auferlegten engen Abstimmungsrhythmus, denn wir wollen alle gemeinsam dafür sorgen, dass der Erfurter Karnevalsumzug im kommenden Februar wieder zu alter Größe und Bedeutung zurückkehrt“, sagt Oberbürgermeister Andreas Horn.

So gab es in den zurückliegenden Wochen mehrere Gespräche zwischen den Ämtern der Stadt und der



Umzugswagen statt Lastenrad: Im Jahr 2026 soll der Karnevalsumzug wieder in gewohnter Form stattfinden. © SnapArt Michael Kremer

GEC inklusive gemeinsamer Begehung zur Streckenführung. Dabei wurde die gewohnte Strecke ebenso betrachtet wie zwei weitere Alternativen. Favorisiert wird die „alte“, den Erfurterinnen und

Erfurtern bekannte Streckenführung mit Start am Domplatz über Andreasstraße – Moritzwallstraße – Schlüterstraße – Johannesstraße – Juri-Gagarin-Ring – Krämpfertor – Anger – Schlösserstraße – Fischmarkt – Marktstraße zurück zum Domplatz. An dieser wird nun gemeinsam weitergearbeitet.

„Dieser Zug wird pünktlich kommen. Das Zusammenwirken zwischen Stadtverwaltung und Zugleitung funktioniert reibungslos“, freut sich GEC-Präsident Thomas L. Kemmerich.

Auch OB Horn weiß um die neue Qualität der Kooperation und ist dafür dankbar: „Wir sind auf einem guten Weg, für die beteiligten Karnevalsvereine und das karnevalistische Publikum aus Stadt und Land eine tolle Veranstaltung zu organisieren.“

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Qi Gong unter freiem Himmel

Kurs: 25-32716

immer Di, 19.08.2025 – 18.11.2025,
jeweils 18:00 – 19:00 Uhr

Gebühr: 64,00 Euro, erm. 51,20 Euro

Kursort: Family-Club, Am Drosselberg 26,
99097 Erfurt

Dozentin: Martina Koch

Stretching

Der 45-minütige Kurs zur ganzheitlichen Dehnung und mehr Flexibilität im Alltag legt den Fokus auf Nacken, Rücken und Hüfte.

Kurs: 25-32723

immer Di, 19.08.2025 – 18.11.2025,
jeweils 18:00 – 19:00 Uhr

Gebühr: 64,00 Euro, erm. 51,20 Euro

Dozentin: Fiona Drechsler

Seniorenkurs:

Windows für Einsteiger

Kurs: 25-51011

immer Mo, Mi, Fr, 01.09.2025 – 26.09.2025,
jeweils 09:00 – 11:30 Uhr

Gebühr: 144,00 Euro, erm. 115,20 Euro

Dozent: Matthias Wendel

Smartphone (Betriebssystem Android) – Handykurs

Kurs: 25-54002

immer Di, 02.09.2025 – 30.09.2025,
17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 40,00 Euro, erm. 32,00 EUR

Dozent: Martin Scholz

iPhone-Grundkurs

Kurs: 25-54031

immer Mi, 03.09.2025 – 17.09.2025,
17:00 – 20:10 Uhr

Gebühr: 48,00 Euro, erm. 38,40 Euro

Dozent: Florian Zipplies

Bäume in der Stadt

Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt lernen die Teilnehmenden markante Stadtbäume kennen – und erfahren, was sie fürs Klima, für die Stadt und für uns Menschen bedeuten.

Kurs: 25-11521

Mo, 08.09.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Treffpunkt: Hof der VHS, Schottenstraße 7

Dozentin: Uta Eweleit-Fornell

Schulkinder im Stress – Wie Sie Ihr Kind stärken können

Der Vortrag informiert über Ursachen kindlicher Belastung und gibt Eltern Tipps zur Stressbewältigung.

Kurs: 25-10526

Di, 09.09.2025, 18:40 – 20:10 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Gabriele Vietze

Stress? – Ohne mich! Wege aus der Stressfalle

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Ursachen von Stress und lernen praktische Übungen zur Stressbewältigung kennen.

Kurs: 25-10756

Mi, 10.09.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

gebührenfrei

Kursort: Adventgemeinde Erfurt,

Walter-Gropius-Straße 2

Dozent: Norbert Gelke

Erzählcafé Vieselbach – Erinnern. Erzählen.

Zuhören.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen entsteht ein offener Gesprächsraum für persönliche Erinnerungen, gemeinsame Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen im Ortsteil – moderiert und methodisch begleitet.

Kurs: 25-10201

Donnerstag, 11.09.2025, 16:00 – 17:30 Uhr

gebührenfrei

Kursort: Bürgerhaus Vieselbach

Märchen: Von Nixen und Wassermännern

Die Dozentinnen gestalten einen märchenhaften Abend über Wasserwesen aus Mythologie und Folklore – geheimnisvoll, magisch und überraschend tiefgründig.

Kurs: 25-10071

Fr, 12.09.2025, 18:00 – 19:30 Uhr

gebührenfrei

Dozentinnen: Anna-Renate Möbus, Ursula Peter-Bekasinski, Dagmar Heyne

Anmeldungen können per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de gesendet werden. Auch vor Ort in der Schottenstraße 7 und telefonisch unter 0361 655-2950 stehen die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für Fragen oder Anmeldungen gern zur Verfügung.

Vom afrikanischen Abend bis zum Sprachcafé für Frauen

Rund 13 Prozent der Menschen in Erfurt sind ausländische Staatsbürger. Sie sind Teil einer vielfältigen Gesellschaft. Viele von ihnen leben schon jahrelang in der Landeshauptstadt, andere sind erst neu zugezogen. Aktuell leben Menschen aus mehr als 145 Nationen in Erfurt. Um auf die Situation von Migranten und Geflüchteten aufmerksam zu machen, zu sensibilisieren und zu informieren, findet auch in diesem Jahr wieder die Interkulturelle Woche statt.

Neben zahlreichen Angeboten von religiösen Vereinigungen, Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Migrantenselbstorganisationen organisiert auch das Büro für Migration und Integration in diesem Jahr selbst wieder eine Veranstaltungsreihe. Vom 22. September bis 3. Oktober schafft es im Pop-up-Store am Fischmarkt 11 einen eigenen Raum für Begegnungen. Die Bandbreite reicht von Ausstellungen und Lesungen über Musik und Diskussions-

runden, Kulinarisches aus verschiedenen Ländern und Kreativangebote bis hin zu Filmvorführungen



Markt der Möglichkeiten auf dem Fischmarkt

und Vorträgen zu den Themen Flucht und Vertreibung. Einen Höhepunkt stellt der „Interkulturelle Markt der Möglichkeiten“ am Mittwoch, dem 24. September, dar. Neben interaktiven Angeboten und Kreativangeboten für Jung und Alt kann man sich dann an den „Marktständen“ auf dem Fischmarkt und im Pop-up-Store über die Möglichkeiten zur ehrenamtlich Arbeit im Bereich Integration informieren.

Die Interkulturelle Woche wird seit rund 30 Jahren in Erfurt gefeiert. Unter dem diesjährigen Motto „dafür!“ werben die Initiatoren für ein friedliches und gerechtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserer Gesellschaft.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Erfurt sind zu finden unter

www.erfurt.de/ef151879.

Spezialfahrzeuge für den Katastrophenschutz stehen bereit

165 Jahre im Dienst der Gemeinschaft – Freiwillige Feuerwehr Bischleben stellt sich vor

Die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Bischleben ist eine der traditionsreichsten Feuerwehren im Süden der Landeshauptstadt Erfurt. Seit dem 19. Jahrhundert engagieren sich hier Einwohnerinnen und Einwohner ehrenamtlich für den Schutz ihrer Mitmenschen – bei Bränden, Unfällen, Hochwasser und in vielen weiteren Einsatzlagen. Die Geschichte dieser Institution reicht jedoch noch weiter zurück.

Bereits im Jahr 1652 wurde das Feuerlöschwesen im damaligen Amt Wachsenburg-Ichtershausen, zu dem auch Bischleben und Rhoda gehörten, erstmals in einer Feuerordnung schriftlich geregelt. Zwischen 1858 und 1860 wurde schließlich die Freiwillige Feuerwehr Bischleben gegründet. Ihr erster dokumentierter Einsatz erfolgte am 15. Oktober 1860, als sie zur Löschhilfe nach Möbisburg ausrückte.

In den Jahrzehnten danach entwickelte sich die Wehr stetig weiter. Zunächst ausschließlich mit der Brandbekämpfung betraut, kamen ab den 1950er-Jahren Aufgaben des Katastrophenschutzes sowie Wachdienste bei Kino- und Theaterveranstaltungen hinzu. Ein bedeutender Meilenstein war der Bau des Gerätehauses am heutigen Standort am Lindenplatz im Jahr 1960 – finanziert durch ortsansässige Betriebe, Spenden und das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner von Bischleben. Im Jahr 2002 wurde das Gebäude dann umfassend erweitert.

Einsätze, die in Erinnerung bleiben

„Die Freiwillige Feuerwehr Bischleben war in den vergangenen Jahrzehnten an zahlreichen Einsätzen beteiligt, die vielen Menschen in und um Erfurt in Erinnerung geblieben sind. Dazu zählen unter anderem die Unterstützung beim Großbrand im Anger 1 am 27. Juni 1985, mehrere Hochwasserlagen 1981, 1994, und 2013 sowie das schwere Zugunglück am 11. Juni 1981, das sich direkt in Bischleben ereignete und als eines der schwerwiegendsten Bahnkatastrophen in der DDR gilt“, sagt Wehrleiter Martin Holzmann. Aber auch der

noch recht junge Großbrand auf dem alten Schlachthofgelände vom 17. bis 19. Juni 2025 wird in die Annalen der Bischlebener Wehr und vieler anderer Einheiten in Erfurt eingehen.

Die Freiwillige Feuerwehr lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Doch wie viele Wehren in Deutschland steht auch die FFW Bischleben heute vor Herausforderungen. „Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte ist rückläufig. Gründe hierfür sind unter anderem der Rückgang ortsansässiger Betriebe, Berufstätigkeit außerhalb des Wohnortes, Wegzug junger Menschen nach Ausbildung oder Studium sowie eine allgemein gestiegene berufliche Belastung“, sagt Holzmann.

Die Wehr gliedert sich aktuell in drei Abteilungen. Diese sind die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwartin Victoria Kein, die Einsatzabteilung unter Wehrführer Martin Holzmann sowie die Alters- und Ehrenabteilung, vertreten durch Bodo Schmidt.

„Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit herzlich willkommen. Insbesondere in der Einsatzabteilung werden dringend neue Mitglieder gesucht“, betont Holzmann.



Erik Göbel von der FFW Bischleben war an der Brandbekämpfung auf dem Schlachthofareal beteiligt.

Moderne Technik für vielfältige Aufgaben

Die Ausstattung der Feuerwehr hat sich im Laufe der Jahrzehnte erheblich weiterentwickelt. Während zu Beginn mit Eimern, Haken und Handdruckspritzen gearbeitet wurde, verfügt die FFW Bischleben heute über moderne Einsatztechnik – und das in besonderem Umfang. Zum Fuhrpark gehören ein Löschgruppenfahrzeug 8/6 als Teil der Tunnelbasiseinheit, ein Tanklöschfahrzeug 3000 für Großbrände und ein Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz für Katastrophenlagen. Letzteres Fahrzeug

erhielt die Wehr erst im Januar dieses Jahres vom Freistaat Thüringen.

Bischleben ist als sogenannte Kategorie-1-Feuerwehr eingestuft. Das bedeutet, dass innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung vor Ort mit ersten Maßnahmen begonnen werden muss. Diese Einsatzgrundzeit wird durch die personelle Struktur und technische Ausstattung sichergestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Bischleben stehe für gelebtes Ehrenamt, starke Gemeinschaft und unermüdliches Engagement, sagt der Wehrleiter: Ganz im Sinne ihres Mottos: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“ Wer sich für eine Mitwirkung in der Feuerwehr interessiert – sei es aktiv im Einsatz, in der Jugendfeuerwehr oder unterstützend im Hintergrund – ist eingeladen, sich zu melden. Kontakt ist direkt über das Gerätehaus in der Ortsmitte am Lindenplatz oder über die bekannten Kanäle der Stadtverwaltung Erfurt möglich.

Die Wehr richtet auch das Lindenblütenfest aus, das in diesem Jahr vom 15. bis 16. August auf dem Lindenplatz in Bischleben stattfindet. Auch das ist eine gute Gelegenheit, um mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nehmen erfolgreich an Wettbewerben teil.

Fotos: FFW Bischleben

Bagger schaffen Platz für zukünftigen Schulcampus

Auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs läuft der Abriss | Obdachlose haben den Bereich verlassen

Seit rund drei Wochen gibt es einen stetigen Fortschritt beim Abriss der Ruinen auf dem früheren Schlachthofareal zwischen Leipziger Straße, Greifswalder Straße und der Bahntrasse Erfurt-Sangerhausen.

Auf dem städtischen Grundstück entsteht in den nächsten Jahren ein Schulcampus mit Gymnasium, Grundschule und Sporthalle für insgesamt etwa 900 Schülerinnen und Schüler. Durch private

Investoren sind eine Markthalle und Wohnungsbau geplant. Die Abrissarbeiten werden von der City- & Centermanagement GmbH aus Weimar organisiert. Auf Grundlage einer Vereinbarung werden der Bereich der Saller-Unternehmensgruppe für Wohnen und Gewerbe sowie der Bereich Schulcampus, der sich im Eigentum der Stadtverwaltung befindet, geräumt. Das Baufeld für die Markthalle entlang der Leipziger Straße wurde bereits vor rund zwei Jahren vorbereitet. Erhalten bleiben sollen

laut aktuellen Planungen die Villa am nordöstlichen Ende des Areals und der markante Bogenbau in der Mitte des Areals, die frühere Schlachthalle.

Die rückwärtigen Freiflächen des ehemaligen Schlachthofareals bieten derzeit Lebensräume für Zauneidechsen. Diese Bereiche werden zum Schutz der Reptilien für den Zeitraum des HochbauabrisSES abgesperrt. Vor der geplanten Neubebauung werden die Tiere durch beauftragte Sachverständige in geeignete Ersatzlebensräume umgesetzt.

Bedeutung hat der Abriss überdies auch für Menschen, die sich auf dem Areal aufhalten. Waren es vor rund einem halben Jahr noch rund drei Dutzend Personen, die dort lebten, halten sich nun im Bereich des Schulcampus noch rund zehn Menschen auf. Sie können eine in Laufweite erschlossene Alternativfläche beziehen. Im Bereich Gewerbe verbleibt eine nicht näher definierte Gruppe von Personen. Die Sozialarbeiter von Jugendamt und Amt für Soziales sind seit Beginn dieses Jahres in engem Kontakt mit den Menschen vor Ort.



Die Bagger tragen die Bestandsgebäude Stück für Stück ab.

Sichtbare Fortschritte auf der Baustelle am Muldenweg

Schulgebäude ist jetzt komplett entkernt und die Sporthalle wird ausgebaut

Die umfassende Generalsanierung des alten Schulgebäudes für den neuen Standort der Grundschule „Am Kleinen Herrenberg“ ist in vollem Gange. Das Gebäude wurde bereits vollständig entkernt. In diesen Tagen starten die Rohbauarbeiten, mit denen das Schulgebäude Stück für Stück Gestalt annimmt.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Erweiterung. Neben einem neuen Erschließungsflur im Westen entsteht an der Nordseite eine Aula. Für mehr Barrierefreiheit wird ein Aufzug eingebaut, zudem werden die Dächer teilweise begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. So wird nicht nur ein moderner, sondern auch ein nachhaltiger Lernort geschaffen. Insgesamt investiert die Stadt Erfurt rund 17 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung. Finanziert wird das durch Eigenmittel, Fördergelder des Landes, die KfW-Förderung sowie Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Auch der Bau der neuen Sporthalle macht große Fortschritte. Nachdem die alte Halle im Juli 2020 einem verheerenden Brand zum Opfer fiel, entsteht nun eine moderne Zwei-Feld-Halle an gleicher Stelle. Die Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Gebäudehülle ist weitgehend fertiggestellt,

aktuell wird noch die restliche Klinkerfassade angebracht. Die Unterkonstruktion für die Prallwand ist bereits eingebaut. Parallel dazu laufen die Rohinstallationen für Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro sowie Medien- und Datentechnik.

Die neue Sporthalle wird nicht nur dem Schulbetrieb dienen, sondern auch dem Vereinssport of-

fenstehen. Rund 6 Millionen Euro fließen in den Neubau. Der Zugang erfolgt künftig über einen barrierefreien, überdachten Eingang an der Süd-Ost-Ecke des Grundstücks.

Mehr Informationen und regelmäßige Updates zu diesem und weiteren Schulbauprojekten gibt es unter www.erfurt.de/schulbauportal.



Die Klinkerfassade wird der Blickfang an der neuen Sporthalle.

Neu gestaltete Grünfläche würdigt Erfurter Gartenbaupionier

Reichart-Denkmal im Luisenpark mit Pflanzungen, Sitzmöglichkeiten und Informationstafel aufgewertet

Anlässlich des 250. Todestages von Christian Reichart am 30. Juli würdigt die Stadt Erfurt den bedeutenden Gartenbaupionier mit einer neu gestalteten Aufenthaltsfläche rund um das Denkmal im Luisenpark nahe der Pförtchenbrücke. Die Anlage wurde in den vergangenen Monaten umfassend überarbeitet.

Ziel war es, einen hochwertigen öffentlichen Raum für alle Erfurterinnen und Erfurter zu schaffen, der zugleich die Persönlichkeit und das Wirken Reicharts in den Mittelpunkt rückt. Die neue Gestaltung verbindet denkmalgerechte Zurückhaltung mit moderner Aufenthaltsqualität: Beton-Sitzelemente mit Holzauflege sind radial zur Statue des Erfurter Ratsmeisters angeordnet, die den Mittelpunkt der Anlage bildet. Ergänzt wird die Fläche durch eine neue Informationstafel zum Leben und Wirken Reicharts. „Christian Reichart hat mit seinem Wissen, seinem Pioniergeist und seiner Weitsicht das Fundament für Erfurts Ruf als Garten- und Blumenstadt gelegt. Ihm verdankt unsere Stadt nicht nur bedeutende Fortschritte im Gartenbau, sondern auch einen bleibenden Teil ihrer Identität“, sagte Oberbürgermeister Andreas Horn anlässlich der Ehrung.

Die Bepflanzung wurde bewusst auf drei Ringe abgestimmt, die sich harmonisch um das Denkmal



Die Bepflanzung wurde ringförmig um das Denkmal angeordnet.

legen: Ein ruhiges, vorrangig durch Strukturen wirksames Staudenbeet bildet den inneren Kreis. Es betont die Wirkung des schlichten Denkmals mit zurückhaltenden Farbakzenten im Frühjahr und Herbst. Im mittleren Bereich wurde ein Wechselbeet u.a. mit zierenden Kohlsorten, Artischocken, Puffbohnen und Amaranth angelegt – eine Hommage an Reicharts bedeutenden Beitrag zur Kulturpflanzenvielfalt. Der äußere Ring schafft mit Ziergräsern, Heuchera und winterblühenden

Gehölzen eine optische Verbindung zur umgebenden Grünfläche.

Wer mehr über das Leben und Wirken Reicharts erfahren möchte, kann im Stadtarchiv die Ausstellung „Christian Reichart – der Mensch hinter dem erwerbsmäßigen Gartenbau“ besuchen. Sie ist noch bis Februar 2026 zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs in der Gotthardstraße 21 zu sehen. Mehr unter: www.erfurt.de/ef151434

Gemeinsam in die Pedale treten: Stadtradeln 2025 startet

Drei Wochen Radfahren für mehr Klimaschutz | Stadt spendet pro 1.000 gefahrene Kilometer einen Baum

Vom 18. August bis zum 7. September heißt es wieder Kilometer sammeln auf dem Fahrrad. Die Landeshauptstadt nimmt bereits zum 16. Mal an der internationalen Kampagne des Klima-Bündnis e.V. teil.

Traditionell wird das Stadtradeln mit einer gemeinsamen Ausfahrt am 18. August 2025 eröffnet. In diesem Jahr startet die Tour auf dem Domplatz, wo Oberbürgermeister Andreas Horn um 17:00 Uhr den offiziellen Startschuss geben wird. Eingeladen sind alle, die Lust auf eine gemütliche gemeinsame Tour haben – egal ob mit dem Citybike, E-Bike oder Lastenrad.

Doch nicht nur die Tradition wird bewahrt, auch Neues wird ausprobiert: Die Stadtverwaltung kooperiert in diesem Jahr mit „Doitnau“, einer Erfurter Initiative zur Förderung der Fahrradkultur. Gemeinsam sind zahlreiche Events rund um das Stadtradeln 2025 geplant – von geführten Themen-

radtouren über Fahrradkino bis hin zu Werkstattaktionen für Jung und Alt.

„Über die Kooperation freue ich mich besonders, denn das Erfurter Stadtradeln hat ein riesiges



Die Auftakttour startet am 18. August um 17:00 Uhr auf dem Domplatz.

Potenzial. Gemeinsam können wir die Fahrradkultur in Erfurt entscheidend weiterentwickeln“, sagt Dirk Büschke, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Erfurt.

Auch die Stadtverwaltung selbst ist wieder mit einem eigenen Team am Start. Und wie in den Vorjahren gilt: Pro 1.000 geradelte Kilometer wird ein Baum gespendet. „Damit leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, sondern motivieren auch zu mehr Bewegung im Alltag“, so Büschke.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 3.500 aktive Radlerinnen und Radler in 187 Teams – von Sportvereinen über Unternehmen bis hin zu Schulen. Gemeinsam legten sie 688.137 Kilometer zurück.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.stadtradeln.de/erfurt

Das neue Ausbildungsjahr der Stadtverwaltung hat begonnen

OB Andreas Horn begrüßte zum feierlichen Start im Rathaus 55 junge Menschen im Team Stadt Erfurt



Das Team Stadt Erfurt wächst: 55 junge Menschen verfolgen ihre berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst.

Insgesamt 55 Auszubildende, Beamtenanwärter und Studierende gehören seit diesem Ausbildungsjahr zum großen „Team Stadt Erfurt“. In 18 unterschiedlichen Berufen gehen sie den Schritt in ihre berufliche Zukunft im öffentlichen Dienst.

„Auf dem eng umkämpften Fachkräftemarkt wollen und müssen wir verstärkt auf den eigenen Nachwuchs setzen, er ist eine feste Säule in unserer Personalentwicklung“, erklärt Oberbürgermeister Andreas Horn. Das gestaltet sich zunehmend anspruchsvoller: Immer häufiger können Ausbildungsstellen nicht adäquat besetzt werden. Die Gründe sind verschieden, dennoch: Die Zahl an Absagen durch die Bewerberinnen und Bewerber selbst ist gestiegen. „Die Konkurrenz um die besten Talente wächst stetig“, sagt Jörg Dingeldein, Sachgebietsleiter im Personal- und Organisationsamt. „Obwohl wir von den Absagenden gespiegelt bekommen, dass sie den Bewerbungs-

prozess als professionell und wertschätzend empfanden, gelingt die Bindung an uns nicht immer.“

Dem will das Personal- und Organisationsamt weiterhin aktiv begegnen. „Es bleibt unsere Aufgabe, an diesen Herausforderungen zu arbeiten und als Arbeitgeber weiter an Attraktivität zu gewinnen“, bekräftigt Oberbürgermeister Andreas Horn. Viele wichtige Schritte in diese Richtung sind bereits geschehen – und zeigen Wirkung: „Im vergangenen Jahr haben wir 870 Bewerbungen für 22 Berufe erhalten, in diesem Jahr waren es genau 1.000 für 24 Berufe“, so Dingeldein. „Unsere Personalmarketingkampagne, die seit etwa einem Jahr läuft, sowie unsere verstärkte Präsenz auf Job- und Ausbildungsmessen haben geholfen, endlich den Negativtrend umzukehren.“

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe der Landeshauptstadt bietet die Stadtverwaltung zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkei-

ten: Ausgebildet werden neben den klassischen Verwaltungsberufen auch gewerblich-technische Berufe wie Landschaftsgärtner oder IT-Systemelektroniker. Stark nachgefragt waren in diesem Jahr die Ausbildungen als Immobilienkaufleute und zum Zootierpfleger mit 66 bzw. 60,5 Bewerbungen pro Ausbildungsplatz. Im Bereich des dualen Studiums war weiterhin der Bachelor of Arts im Bereich Soziale Dienste am beliebtesten, hier waren 44 Bewerbungen pro Studienplatz zu verzeichnen.

Für die meisten startet die Ausbildung oder Umschulung am 1. August, einige beginnen im September oder Oktober. Die angehenden neun Feuerwehrleute absolvieren bereits seit April ihre Grundausbildung.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung Erfurt: www.erfurt-klings-gut.de/ausbildung

Planungsaufträge für neue Stadtbahnlinie 9 vergeben

Zukünftige Trasse soll Verbindung zwischen dem Stadtpark und dem Ilversgehofener Platz herstellen

Die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (Evag) und die Landeshauptstadt Erfurt sind gemeinsam einen bedeutenden Schritt in Richtung einer neuen Stadtbahnlinie gegangen: Der Planungsauftrag für die geplante Linie 9 wurde im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens erfolgreich vergeben. Zwei erfahrene Planungsbüros aus Weimar und Magdeburg erhielten den Zuschlag für die Erarbeitung der Streckenführung – aufgeteilt in einen nördlichen und einen südlichen Abschnitt, um Effizienz und Bearbeitungstiefe zu erhöhen.

Geplant ist eine neue leistungsfähige Verbindung zwischen dem Stadtpark und dem Ilversgehofener Platz. Die angedachte Streckenführung sieht eine Trasse über den Schmidtstedter Knoten, die Thälmannstraße, Liebknechtstraße und Friedrich-Engels-Straße bis hin zur Stollbergstraße vor. Dort soll die Linie auf die bestehende Strecke in der Magdeburger Allee einmünden. Ziel ist es, bestehende Lücken im Stadtbahnnetz zu schließen und die Erreichbarkeit verschiedener Quartiere – vor allem im Osten der Landeshauptstadt – spürbar zu verbessern.

Neben einer höheren Reisegeschwindigkeit und verlässlicheren Taktzeiten soll die Erweiterung des Stadtbahnnetzes im nördlichen Abschnitt der heutigen Buslinie 9 den öffentlichen Nahverkehr in Erfurt insgesamt stärken. Sie schafft zusätzliche Kapazitäten auf einer heute bereits stark nachgefragten Strecke, reduziert den Personalbedarf durch größere Fahrzeuge und bietet im Störfall am Hauptbahnhof eine Ausweichroute. Auch städtebauliche Impulse, etwa durch attraktivere Straßenräume und neue Perspektiven für die Quartiersentwicklung, sind denkbar.

Die jetzt beauftragte Planung umfasst die Leistungsphasen 1 bis 9. Zunächst werden unter anderem die genaue Trassenführung unter Berücksichtigung der Anwohnerinteressen, Parkplatzsituation und Verkehrszustand, Gewerbe und Grundstücksverhältnisse sowie technische Grundlagen für die Verkehrsdurchführung sowie eine belastbare Kostenkalkulation erarbeitet.

Bis Ende 2026 soll ein ausgereifter Planungsstand mit präziser Kostenprognose vorliegen – Grundlage für die weitere Projektentwicklung und eine spätere Bürgerbeteiligung im Planfeststellungsverfahren.

Die Finanzierung der ersten beiden Leistungsphasen erfolgt über den Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt mit einem Budget von 3,4 Millionen Euro, einschließlich Mitteln für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Gesamtkosten der Planungsleistungen belaufen sich auf rund



Die neue Stadtbahnlinie soll den ÖPNV im nördlichen Abschnitt der Buslinie 9 stärken.

8,8 Millionen Euro. Die Finanzierung der weiteren Schritte hängt vom Votum des Stadtrats ab. Für den eigentlichen Bau der Strecke strebt die Evag eine Förderung von mindestens 75 Prozent über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

(GVFG) des Bundes an. Zudem wird eine Beteiligung des Freistaates Thüringen geprüft. Der derzeitige Zeitplan sieht die Planung und Genehmigung bis 2028 vor, mit einer anschließenden Bauphase bis Ende 2031.

Sport in Erfurt: Neue Kampagne stärkt Image und Wir-Gefühl

Mit einer gemeinsamen Initiative setzen Stadt und ETMG auf die verbindende Kraft des Sports

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) startet gemeinsam mit der Stadt Erfurt eine Imagekampagne unter dem Titel „Sport in Erfurt“. Ziel ist es, die überregionale Strahlkraft des Erfurter Profisports sowie großer Sportevents gezielt zu nutzen, um das Image der Stadt zu stärken, ihre Bekanntheit zu steigern und den Tourismus anzukurbeln. Gleichzeitig richtet sich die Kampagne nach innen: Sie soll das Gemeinschaftsgefühl der

Einwohnerinnen und Einwohner festigen und das lebenswerte Image der Stadt weiter festigen.

Das zentrale Element der Kampagne bildet die neue Internetseite www.sport-in-erfurt.de. Sie bietet eine Übersicht von Breitensportvereinen über Spitzenmannschaftssport bis hin zu großen Einzelereignissen. Zudem finden Interessierte einen Sportkalender, der die Publikumsveranstaltungen des

Erfurter Sports abbilden wird. Oberbürgermeister Andreas Horn unterstreicht die Bedeutung der Kampagne: „Mit ‚Sport in Erfurt‘ setzen wir ein klares Zeichen für die Bedeutung des Sports in unserer Stadt und für unsere Stadt – als verbindendes Element, als Motor für Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensqualität. Wir wollen Erfurt wieder als Sportstadt stärken – für die Menschen, die hier leben, und für alle, die uns besuchen.“



Von links: Daniel Winge, Geschäftsstellenleiter RWE, Michael Panse, Präsident Schwarz-Weiß Erfurt, Christian Fothe, Geschäftsführer der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Noah Kamdem, Basketballspieler bei den CATL Basketball Löwen, Martin Deutschmann, Vereinspräsident der TecArt Black Dragons Erfurt, Oberbürgermeister Andreas Horn
© SnapArt Michael Kremer

Zur ersten Bewerbung der Kampagne „Sport in Erfurt“ wurden Imageplakate entworfen, die Erfurter Bürgerinnen und Bürger ab August 2025 auf das neue Angebot aufmerksam machen sollen. Weiterhin gibt es ab September 2025 einen monatlichen Veranstaltungskalender unter dem Titel „Dein Sportmonat in Erfurt“ als Plakat, das an vielen Erfurter Straßenbahnhaltestellen, Litfaßsäulen und in den städtischen Sportstätten aushängen wird. Besonders erfreulich ist zudem, dass bereits verschiedene städtische Partner wie die KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt und die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ihre Unterstützung zugesagt haben.

„Wir werden ein positives sowie lebendiges Bild der Stadt vermitteln und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken“, so Christian Fothe, Geschäftsführer der ETMG. „Besonders wichtig ist dabei, dass die Kampagne den Erfurter Sport insgesamt abbilden soll, weshalb wir uns erhoffen, dass sich neben den großen Mannschaftssportvereinen gerade auch die kleineren Vereine beteiligen werden und so die Kampagne online und offline ergänzen.“

Beeindruckende Pläne für den Erfurter Südosten

Siegerentwurf für Neue Mitte überzeugt mit Terrassenhaus, Höhenweg und einer Verkehrsanlage für alle

Das Kernprojekt im Modellvorhaben Südost, die sogenannte „Neue Mitte Südost“, ist einen großen Schritt vorangekommen: Im Mai dieses Jahres bewertete eine unabhängige Fachjury die eingereichten Entwürfe im Rahmen eines wettbewerblichen Dialogs. Jetzt steht ein Siegerentwurf fest. Die Planer überzeugten mit ihren Ideen, das Gebiet rund um den Abzweig Wiesenhügel mit teils spektakulären Bauten, viel Grün und einer zeitgemäßen Verkehrsanlage aufzuwerten.

„Was für den Erfurter Norden die Buga war, ist für den Südosten das Modellvorhaben. Ich freue mich, dass wir dank der großzügigen Förderung von Bund und Land die Chance bekommen, die Stadtteile im Südosten mit neuen Grün- und Freizeitflächen aufzuwerten, marode Straßen zu erneuern und ein attraktives Zentrum zu schaffen“, so Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn. Er ergänzt: „Auch die Bürgerbeteiligung wird hier gelebt. Fast drei Viertel der Bewohner in Südost bewerten das Modellvorhaben positiv. Das bestätigt uns darin, weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen.“

Verena Hubertz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, ist extra zur Präsentation des Entwurfes nach Erfurt gekommen und zeigt sich von dem Projekt beeindruckt: „Erfurt-Südost ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass sich das Engagement für das Miteinander in der Stadtregion auszahlt. Mit dem Projekt Neue Mitte Südost werden wichtige Maßnahmen umgesetzt: Die sanierungsbedürftige Brücke wird rückgebaut, Straßen und Grünflächen erhalten einen frischen Look und neue Begegnungsorte entstehen.“

Der Entwurf für die Neue Mitte überzeugt durch viele Elemente.

Der Höhenweg

Der Höhenweg verbindet die Wohngebiete Herrenberg und Wiesenhügel miteinander. Er schafft eine sichere, barrierefreie und direkte Verbindung für den Rad- und Fußverkehr über das Tal hinweg und zur zentralen Haltestelle.

Der Stadtplatz

Der neue Stadtplatz ist das Herz der Neuen Mitte Südost. Der Platz ist Knotenpunkt für den Nah-, Fuß-, Rad- und Autoverkehr und aus allen Richtungen gut erreichbar.

Das Terrassenhaus

Das Terrassenhaus verbindet den Stadtplatz und den Höhenweg auf vier Ebenen miteinander. Über Treppen und einen öffentlichen Aufzug ist das Ge-



Das Terrassenhaus verbindet den Stadtplatz und den Höhenweg auf vier Ebenen miteinander
© plandrei Landschaftsarchitektur und iproplan Planungsgesellschaft

bäude barrierefrei zugänglich. In der untersten Ebene befindet sich ein Café mit einer großen Terrasse zum Entspannen – mit Sitzgruppen, Sonnenschirmen und einem Wasserspiel. Unterhalb des Gebäudes gibt es Stellplätze für Fahrräder und ein öffentliches WC.

Die Stadtbalkone

Der Stadtbalkon am Herrenberg lädt mit Sportgeräten ein, sich zu betätigen und die Aussicht zu genießen.

Der Stadtbalkon am Wiesenhügel bietet eine schöne Aussicht ins Tal und lädt mit Sitzmauern und einer Panoramaschaukel zum Verweilen ein.

Neuer Kreisverkehr

Die Verkehrsführung des Kreuzungsbereichs der Kranichfelder Straße, Haarbergstraße und Am Wiesenhügel wird mit einem großzügigen und übersichtlichen Kreisverkehr gelöst. Eine Ampel regelt den Verkehr, wenn eine Bahn kommt.

Aktivbereich

Im Aktivbereich gibt es viele Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Dort könnten ein großes Klettergerüst, Trampoline, ein Basketballfeld mit kleiner Tribüne, eine Spielwiese und eine Skateanlage entstehen.

Baumpflanzungen

Es werden neue Bäume an der Kranichfelder Straße und im gesamten Planungsraum gepflanzt. Alte Bäume bleiben möglichst erhalten.

Geländeanpassung

Am Hang des Wiesenhügels sind durch die Umgestaltung umfangreiche Anpassungen nötig, wobei Stützmauern und begrünte Wege entstehen, die sich gut in die Landschaft einfügen.

Modellvorhaben Südost

Die Neue Mitte gilt als das Kernprojekt im Modellvorhaben Südost. Ihre Planung ist sehr komplex: Ein erster städtebaulicher Wettbewerb definierte 2023, wie die Verkehrsanlagen umgebaut und welche Flächen neugestaltet werden können. Seit Juli 2024 lief die in einem Wettbewerb organisierte europaweite Vergabe, in der die Stadtverwaltung Erfurt entscheidet, welche Unternehmen die Planung und den Bau der Neuen Mitte umsetzen dürfen. Den dazugehörigen Wettbewerb haben die Büros plandrei Landschaftsarchitektur und iproplan Planungsgesellschaft mit den jetzt vorgestellten Entwürfen gewonnen. In einem Bürgerforum im Oktober erhalten alle Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Arbeit der Büros. Sie können den Planenden ihre Hinweise für die weitere Planung mitgeben. Der Bau soll 2028 starten.

Für die Umsetzung stellen Bund und Land der Stadt 43,5 Mio. Euro als Förderung zur Verfügung, ein beträchtlicher Anteil der zu erwartenden Kosten von rund 81 Mio. Euro für die „Neue Mitte“ und weitere Baumaßnahmen im Projektgebiet.

Der Siegerentwurf ist bis Samstag, den 16. August, im Bürgerhaus Melchendorf, Haarbergstraße 6, ausgestellt. Interessierte sind eingeladen, sich die Details der Planung anzuschauen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 bis 15:00 Uhr

Alle Wettbewerbsentwürfe sind noch bis 30. September im Technischen Rathaus in der Warsbergstraße 3, Raum 301, zu sehen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	13:00 bis 18:00 Uhr